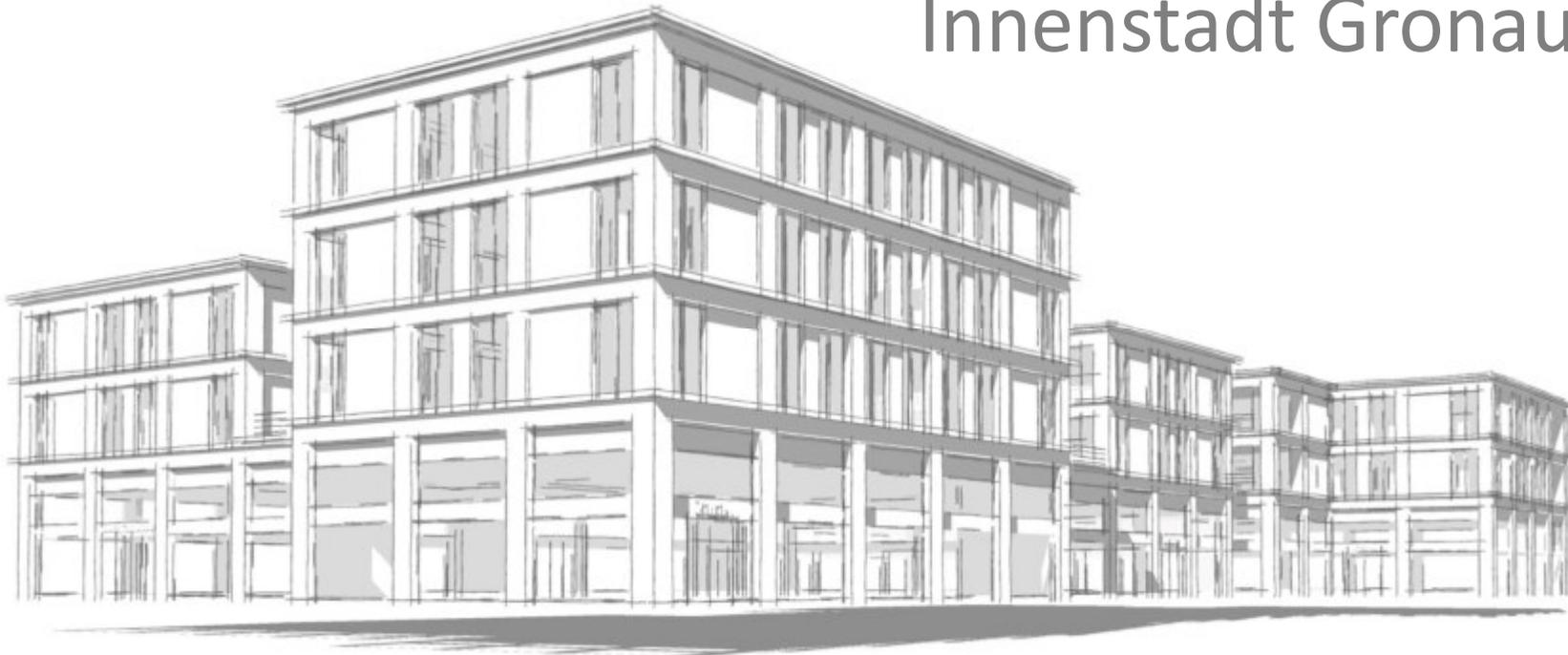




Quartiersentwicklung Innenstadt Gronau



Platz- und Freiraumgestaltung
Freizeit erlebnis

Aufenthaltsqualität

Hochwertige Architektur
Raumbildung / Sichtachsen

Belebung der Innenstadt

Gastronomie
Kulturangebote

Welche Angebote locken Menschen in die Innenstadt?

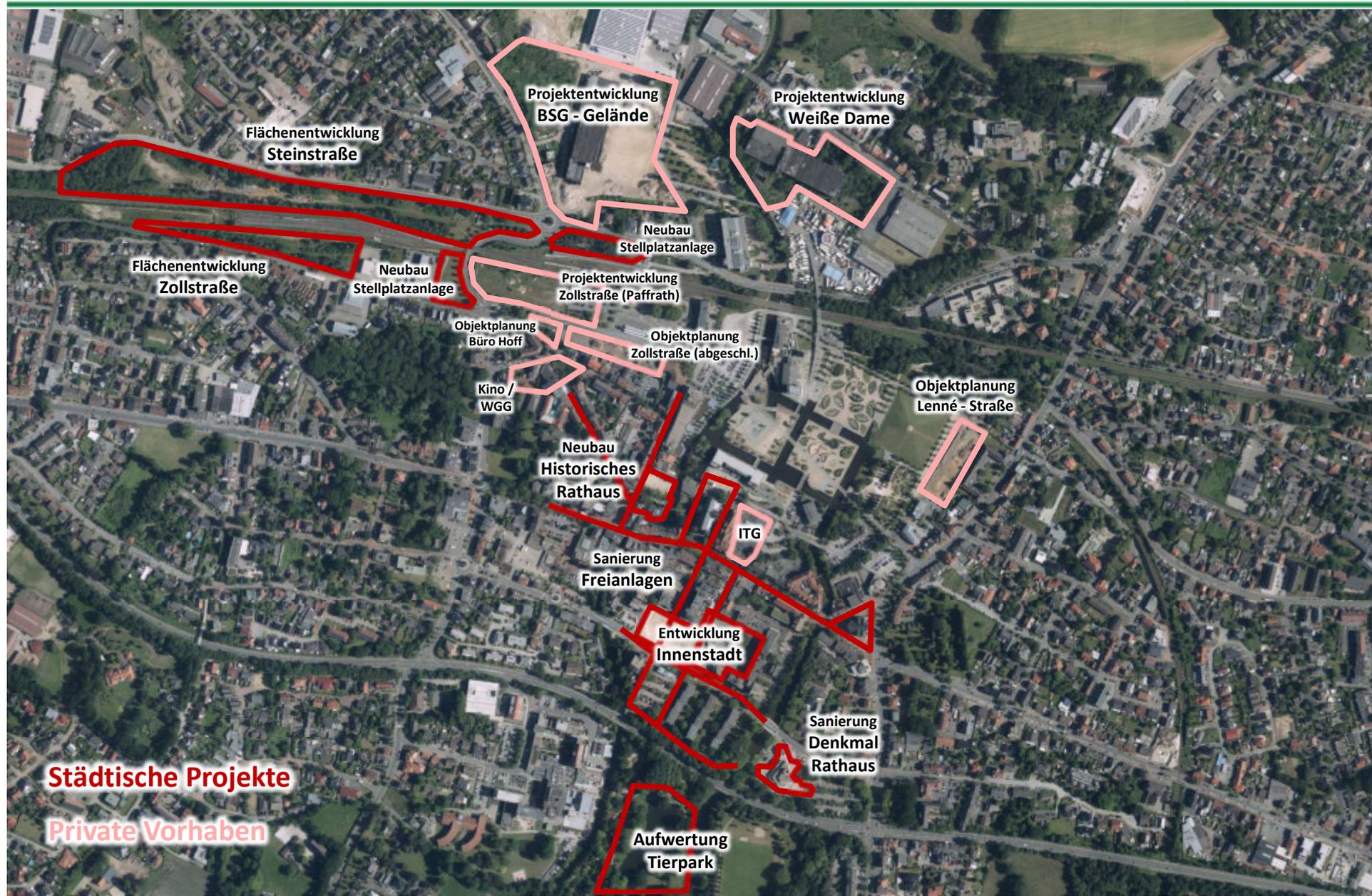
Attraktiver Einzelhandel
Angebote für Kinder / Familien

Textilindustrie
Rock´n Pop/Musik

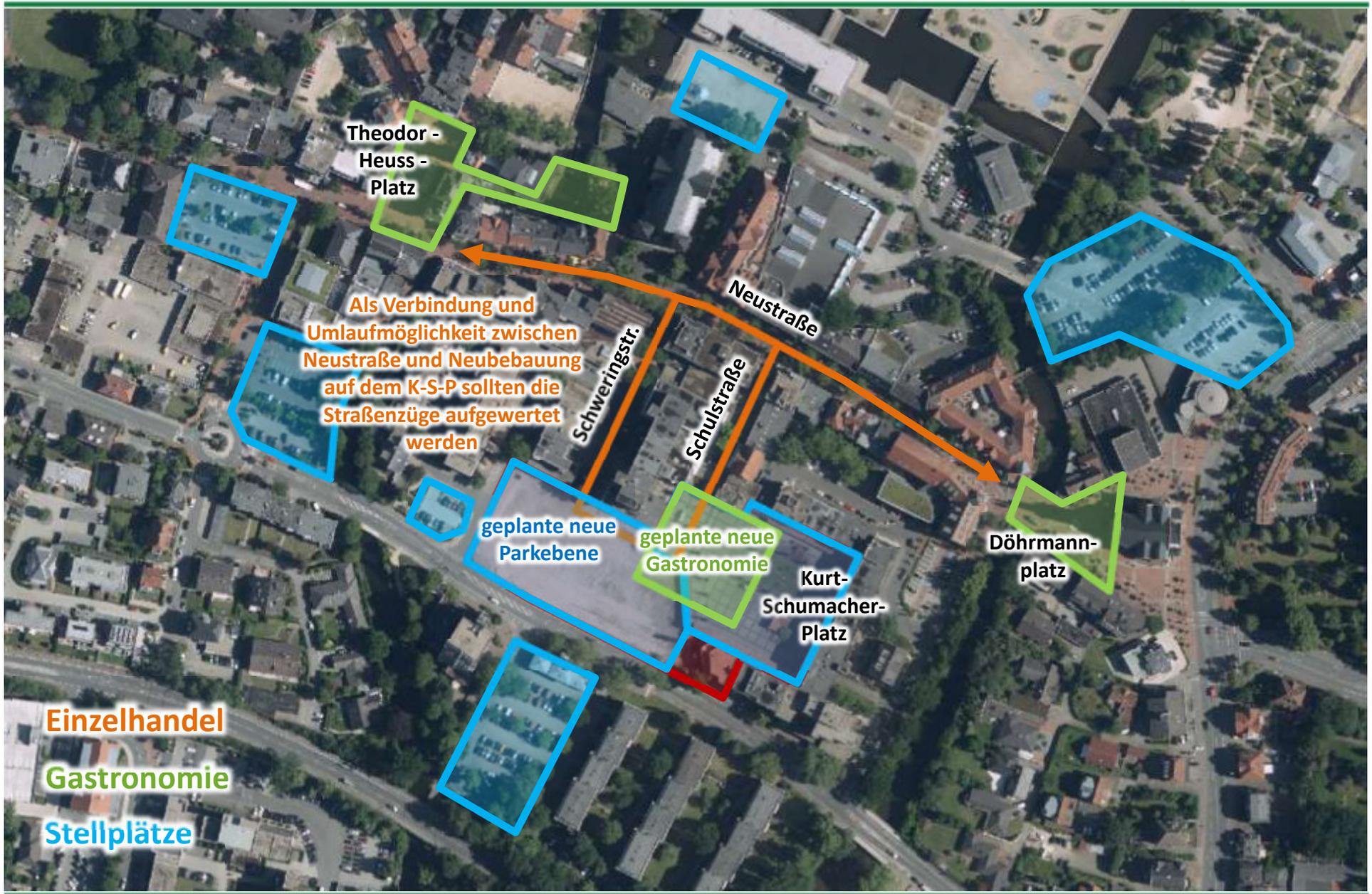
Identitätsstiftung

Natur
Was macht Gronau aus?
Multikulturelle Gesellschaft

Innenstadt Gronau - Projekte -

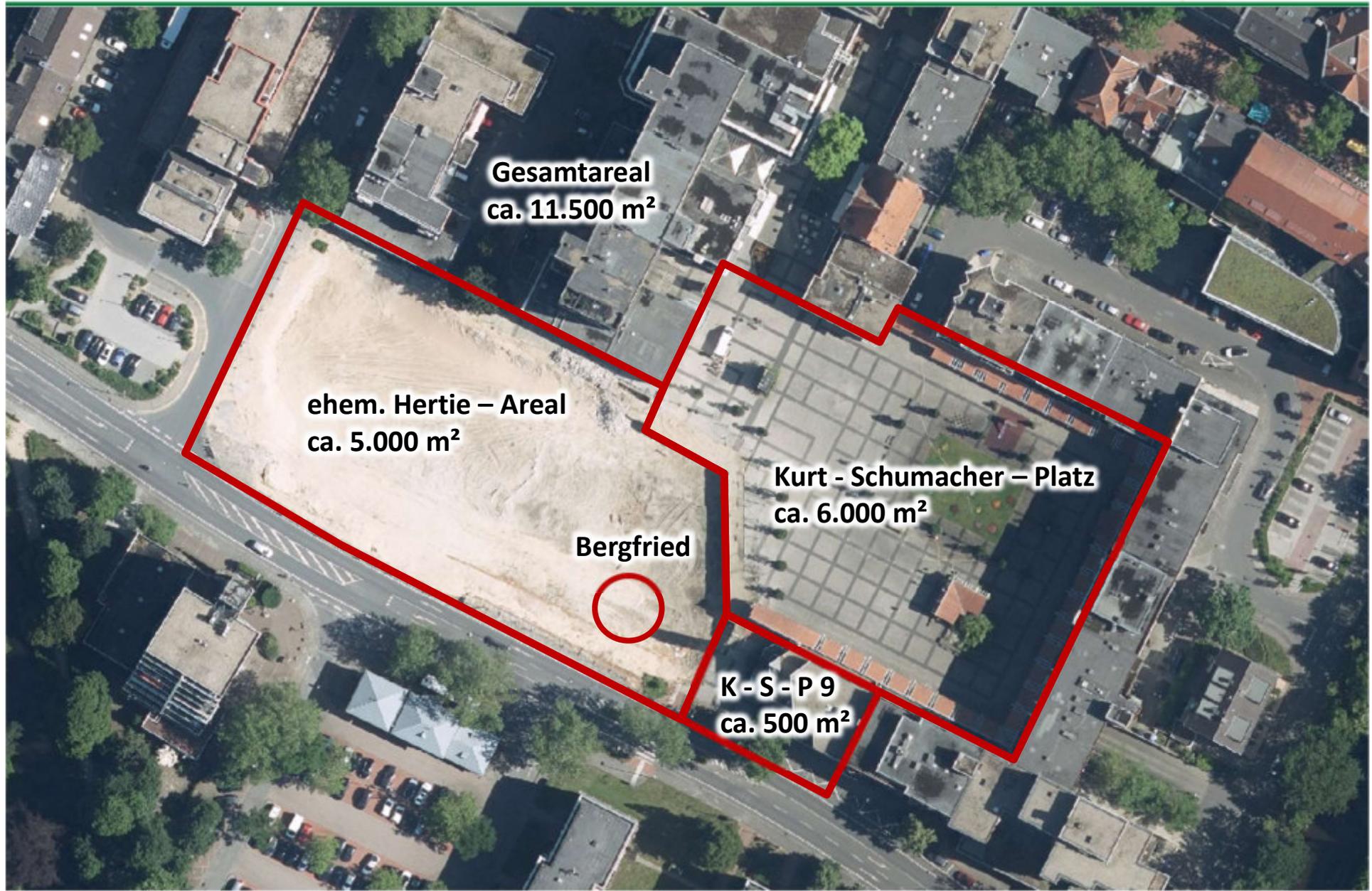




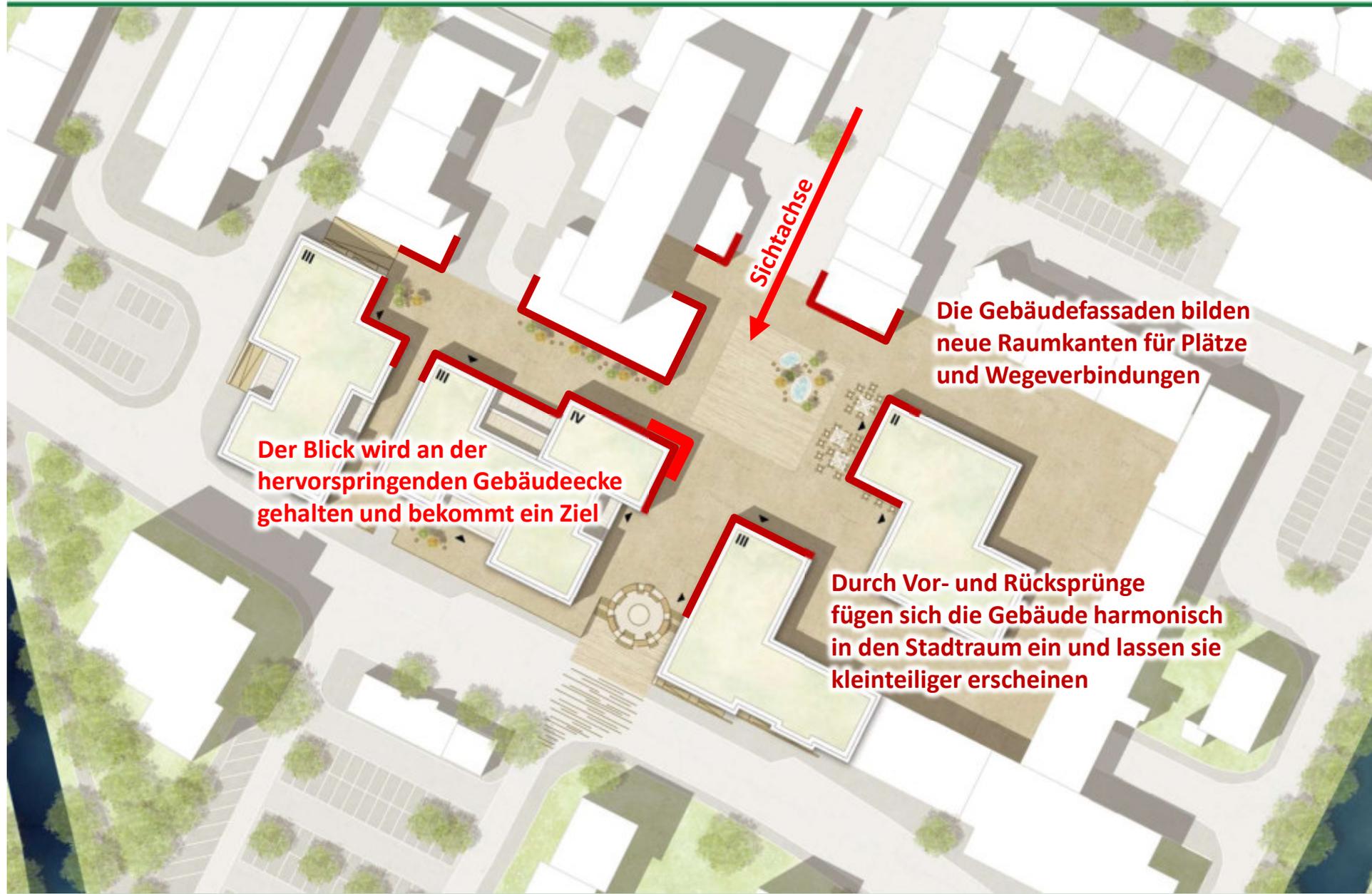




Quelle: Stadt Gronau



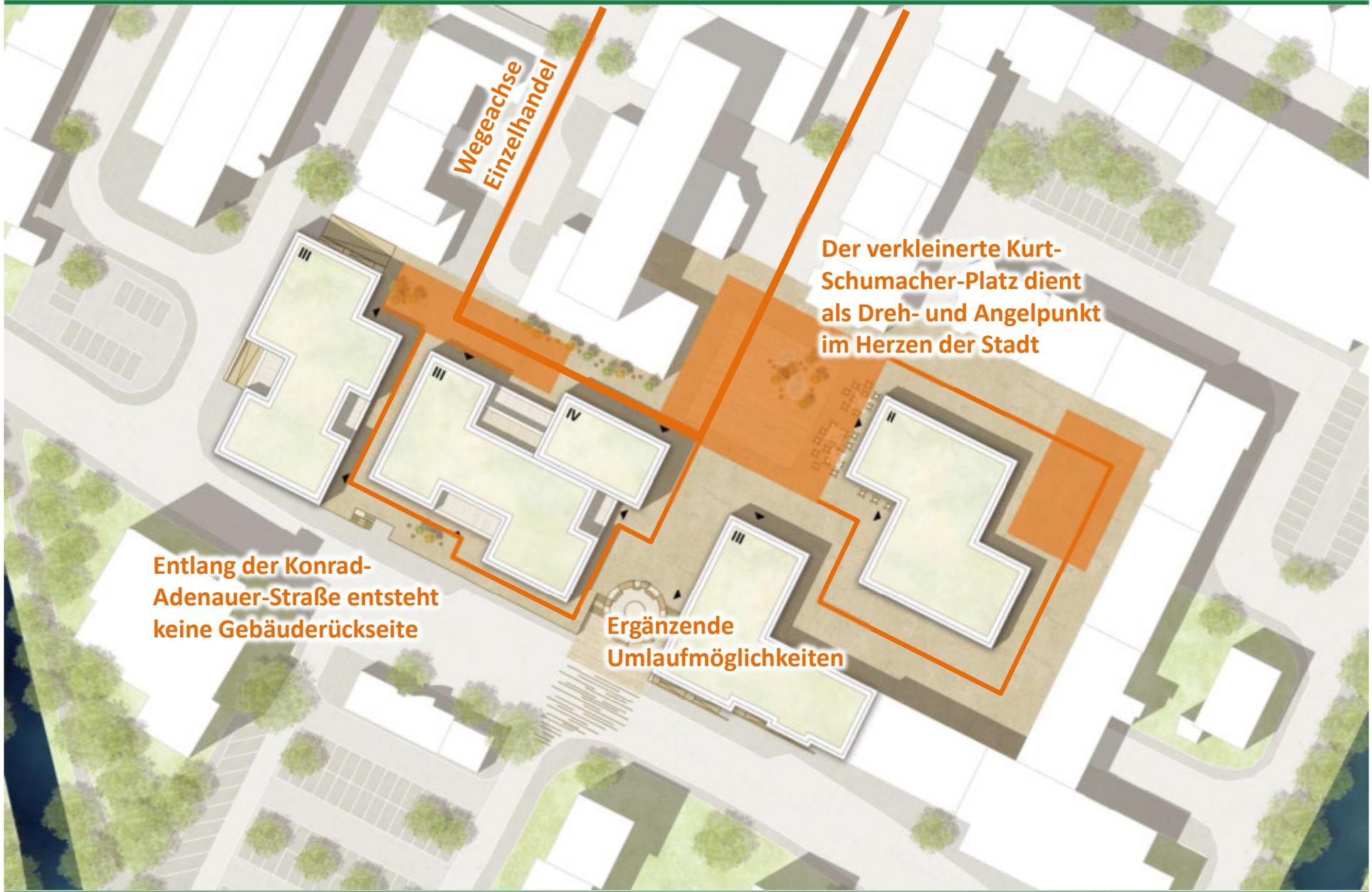




Der Blick wird an der hervorspringenden Gebäudeecke gehalten und bekommt ein Ziel

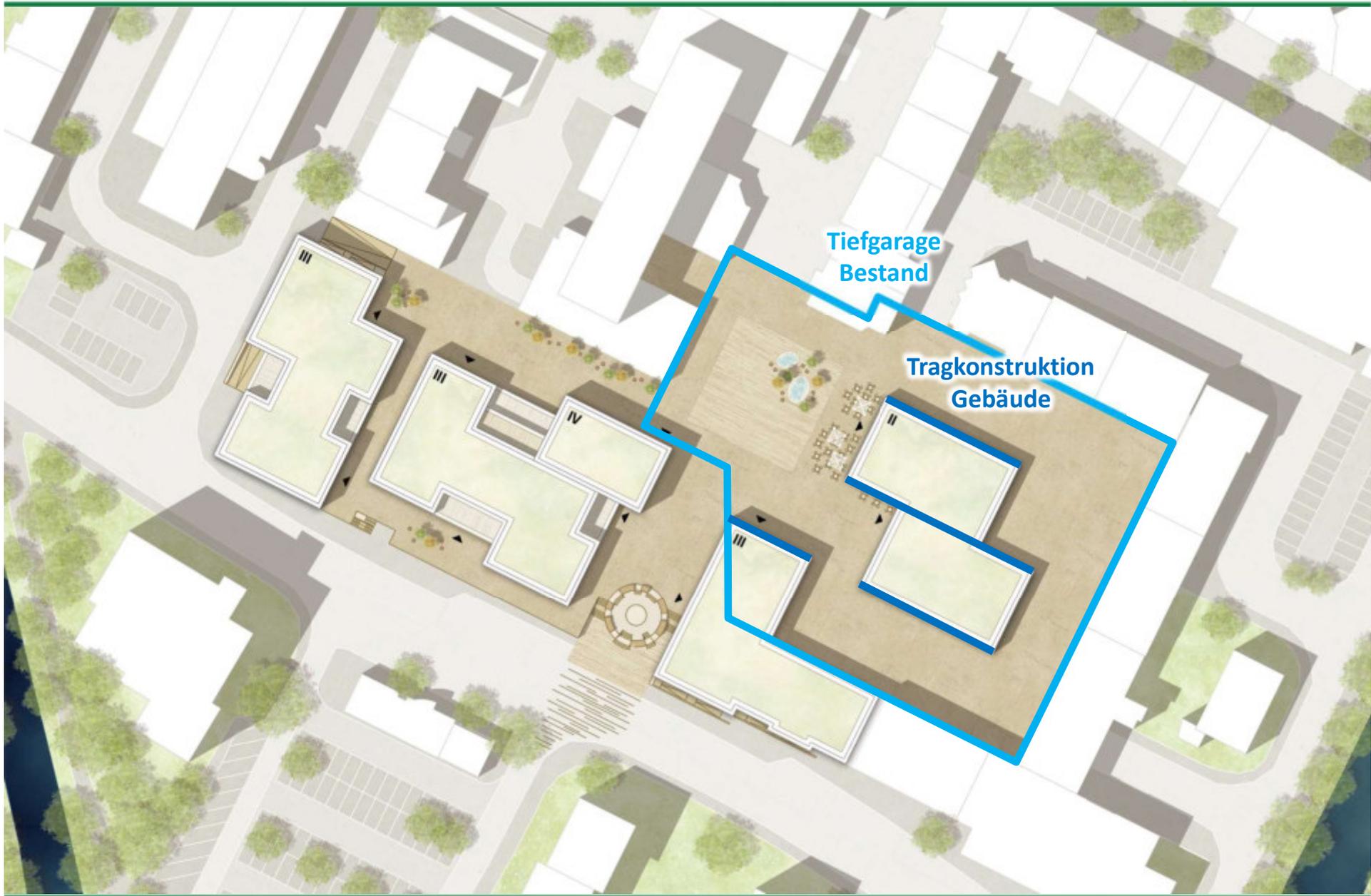
Die Gebäudefassaden bilden neue Raumkanten für Plätze und Wegeverbindungen

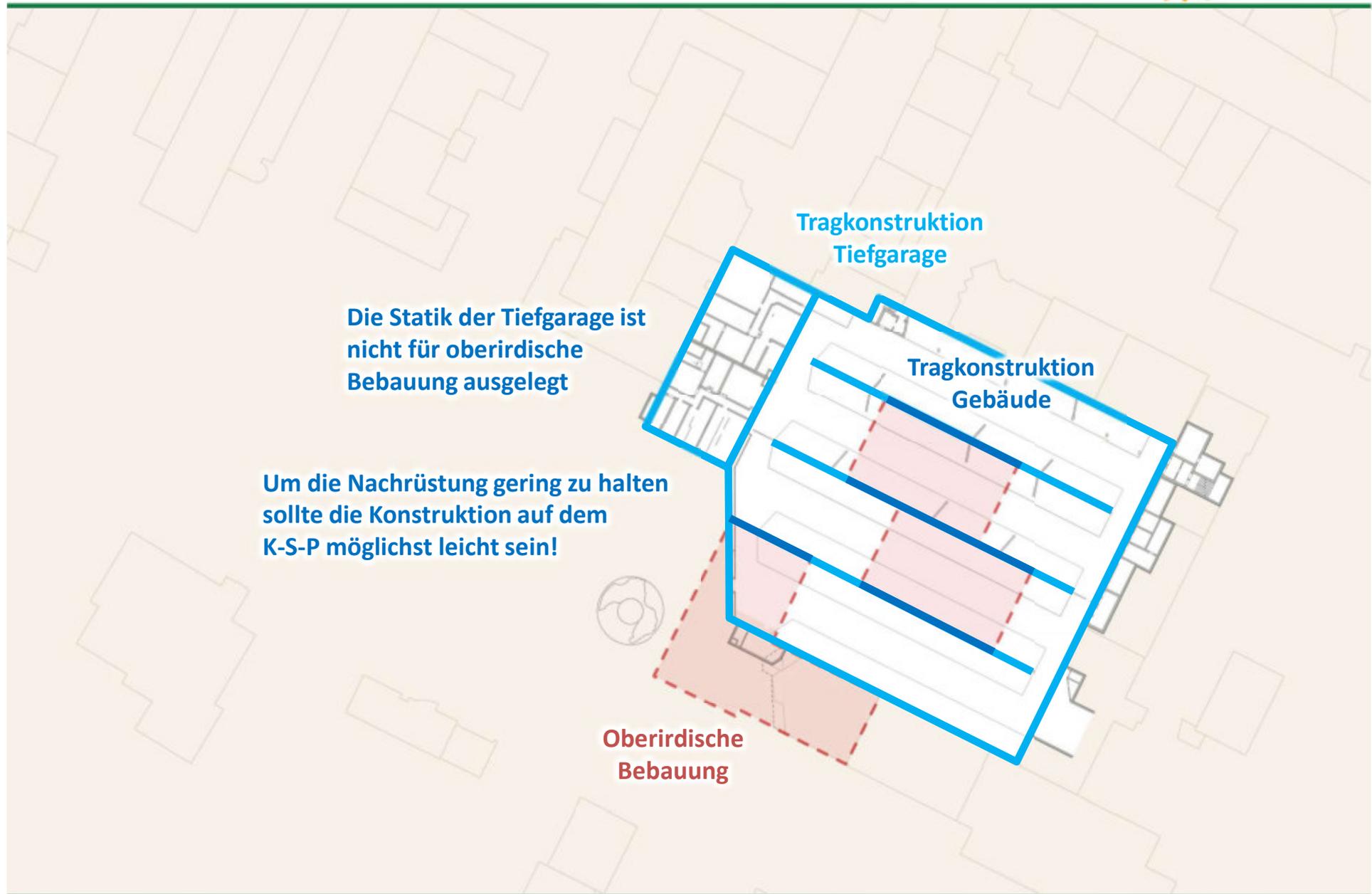
Durch Vor- und Rücksprünge fügen sich die Gebäude harmonisch in den Stadtraum ein und lassen sie kleinteiliger erscheinen

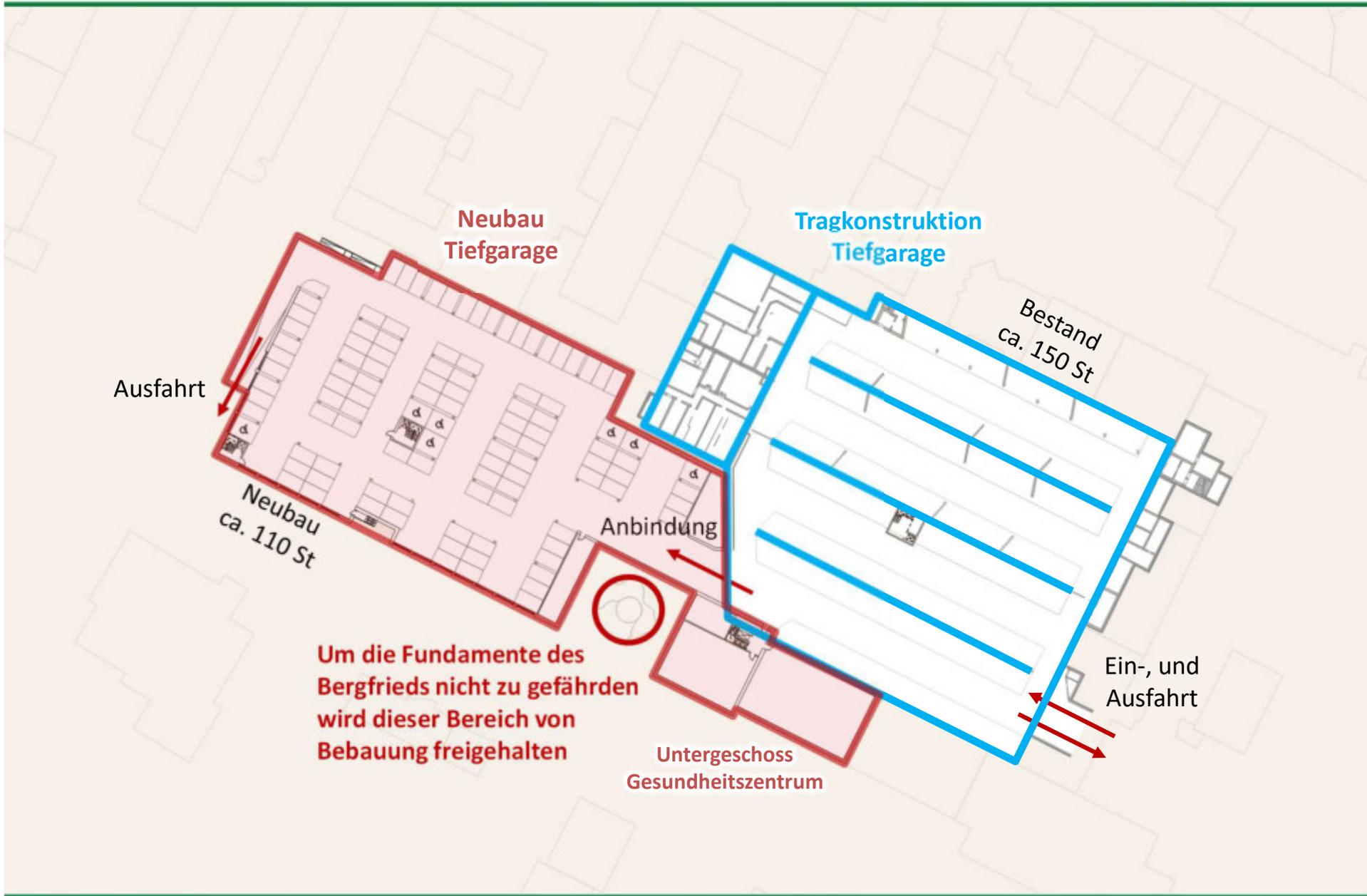


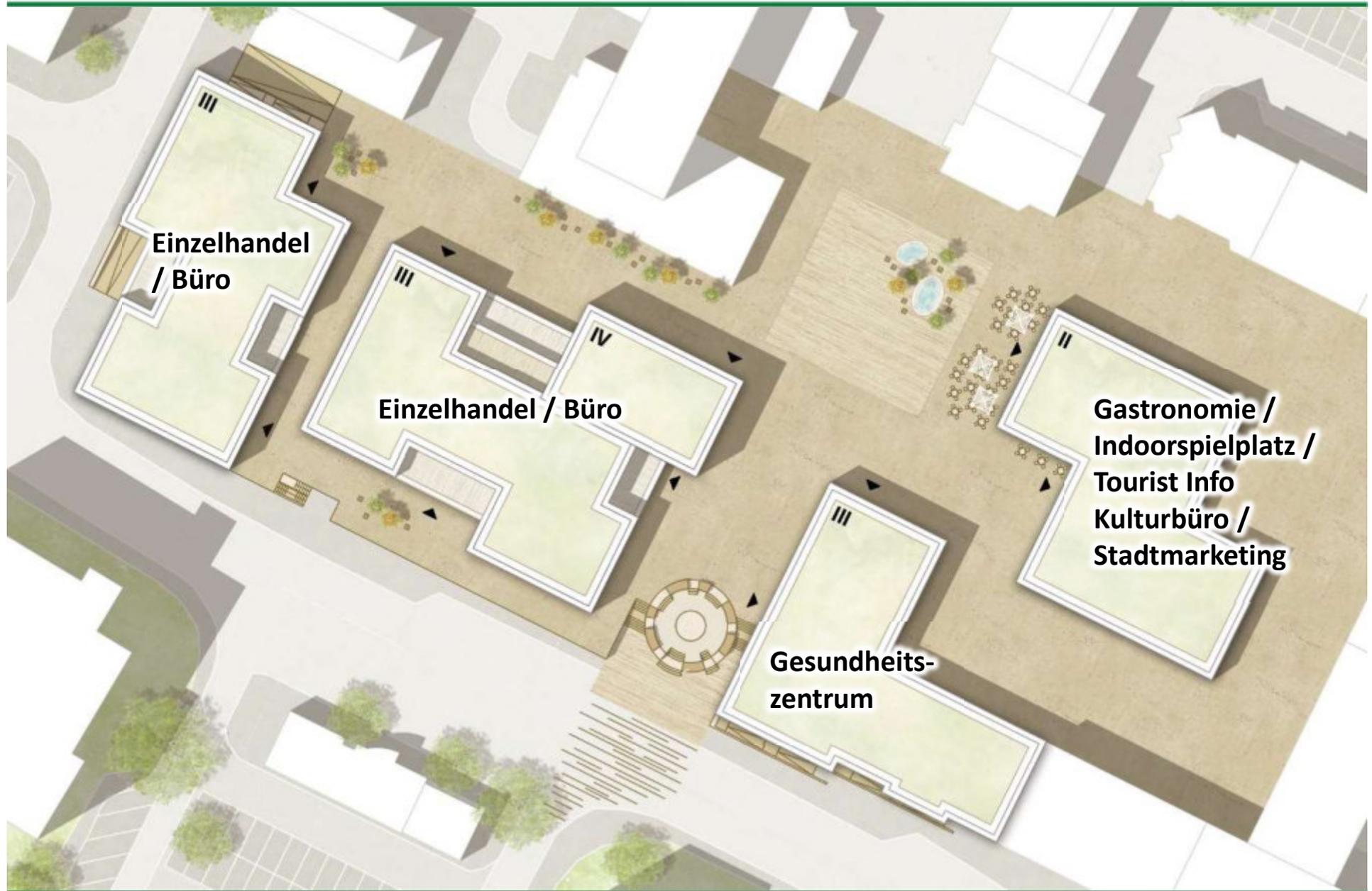


Die Wegeachse wird durch die Anordnung der Gebäude, des Platzes und die Lage des Bergfrieds deutlich gestärkt

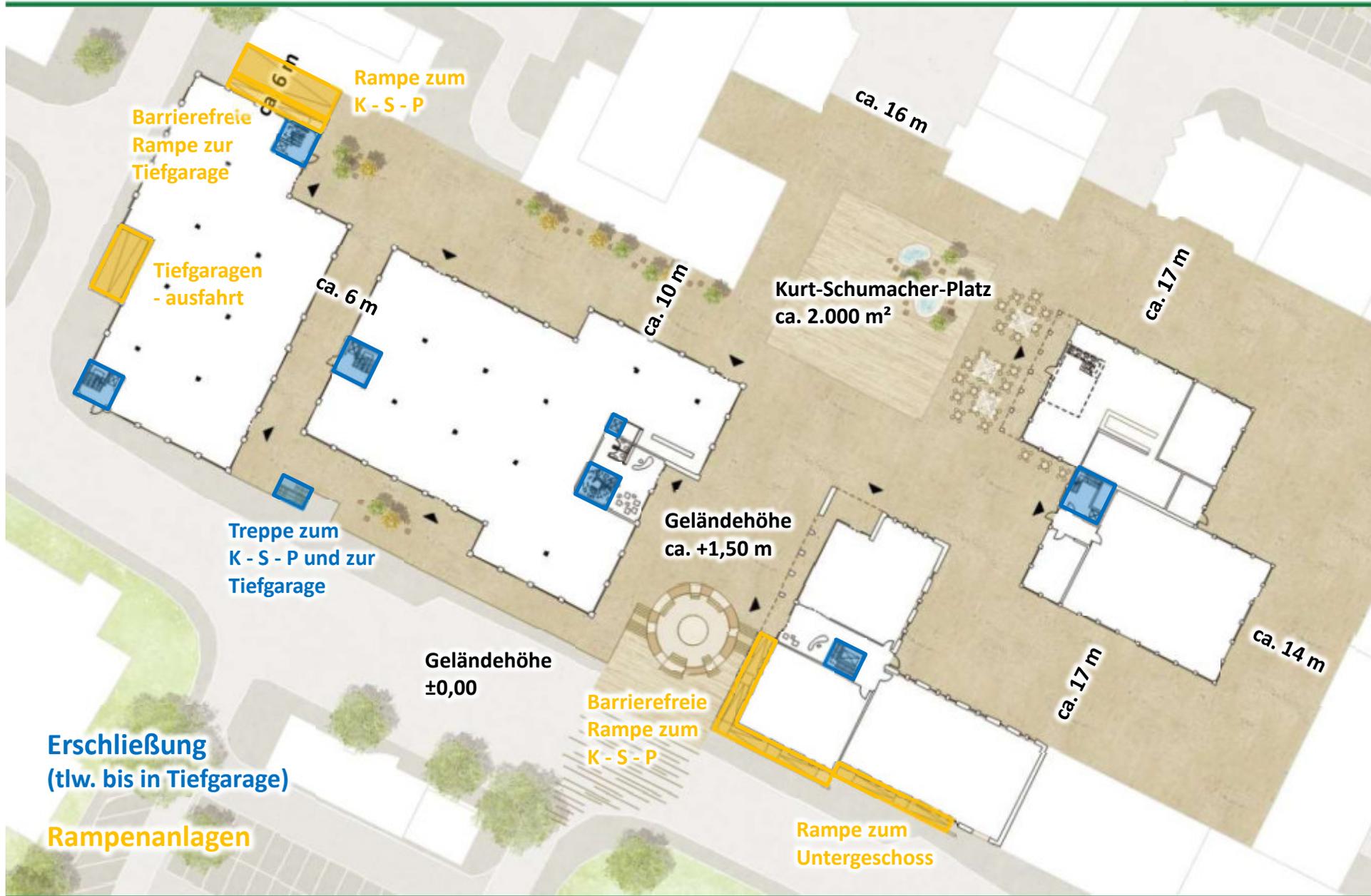






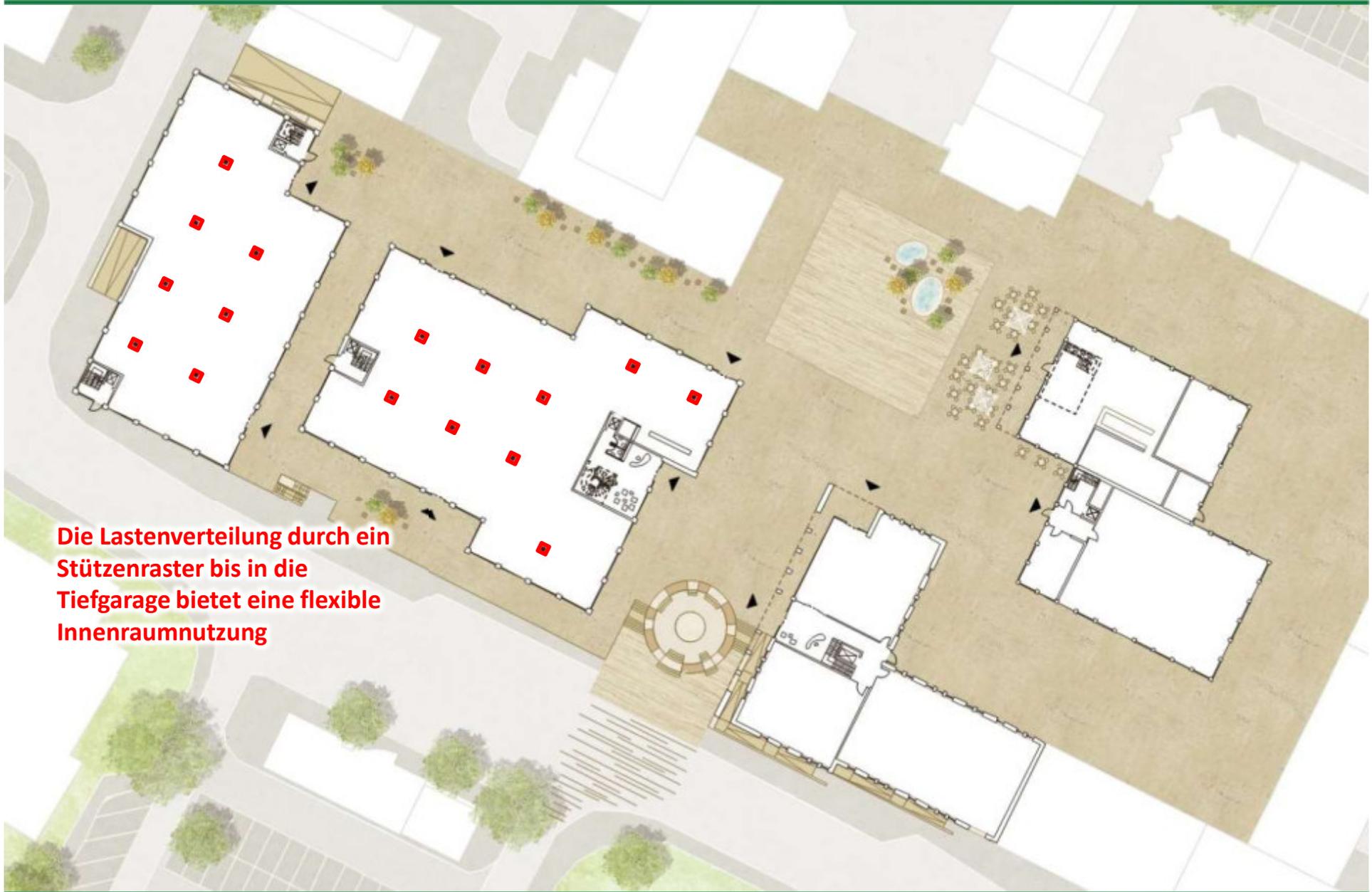


Konzept Erdgeschoss - Erschließung -



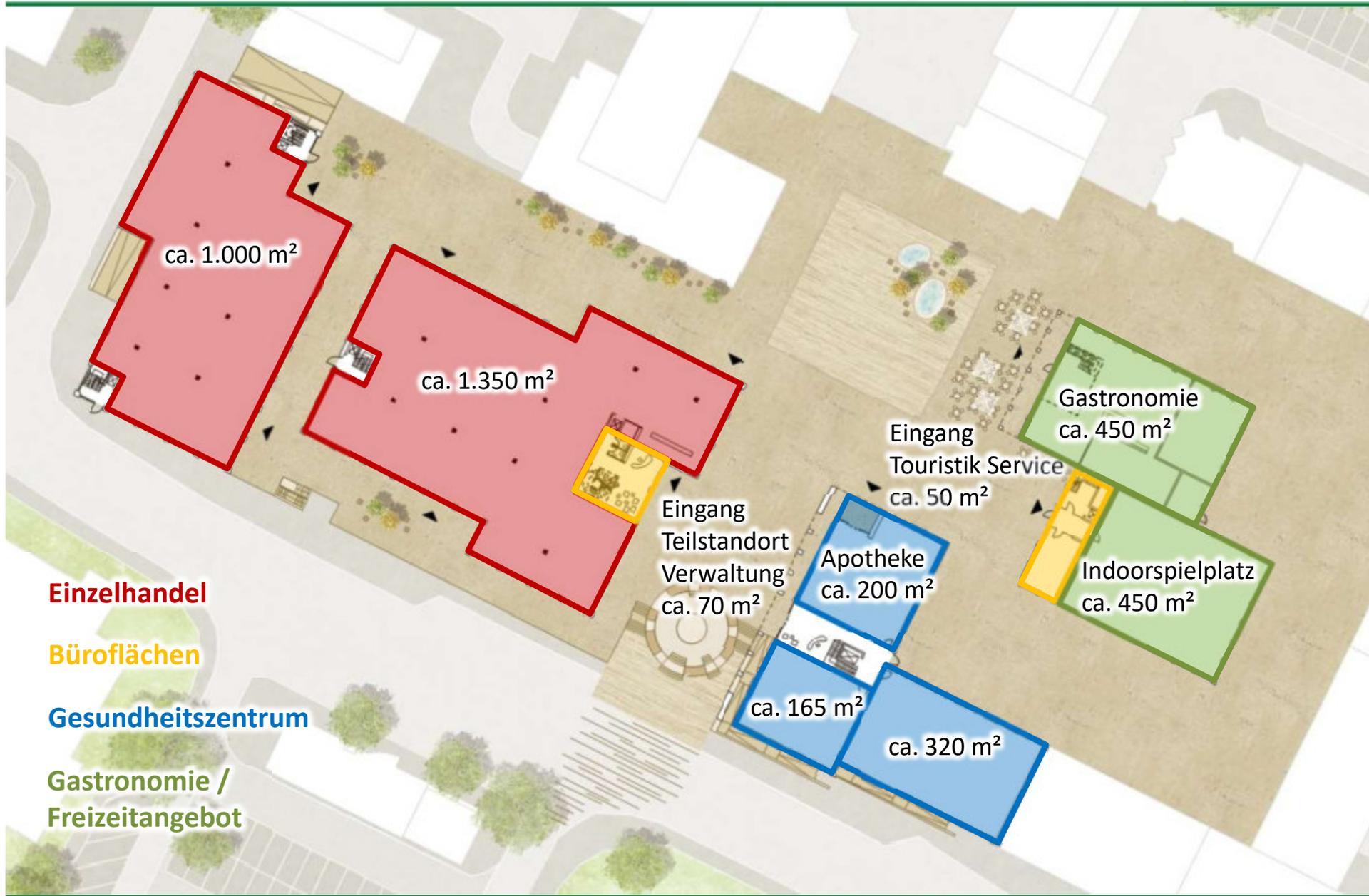
Erschließung
(tlw. bis in Tiefgarage)

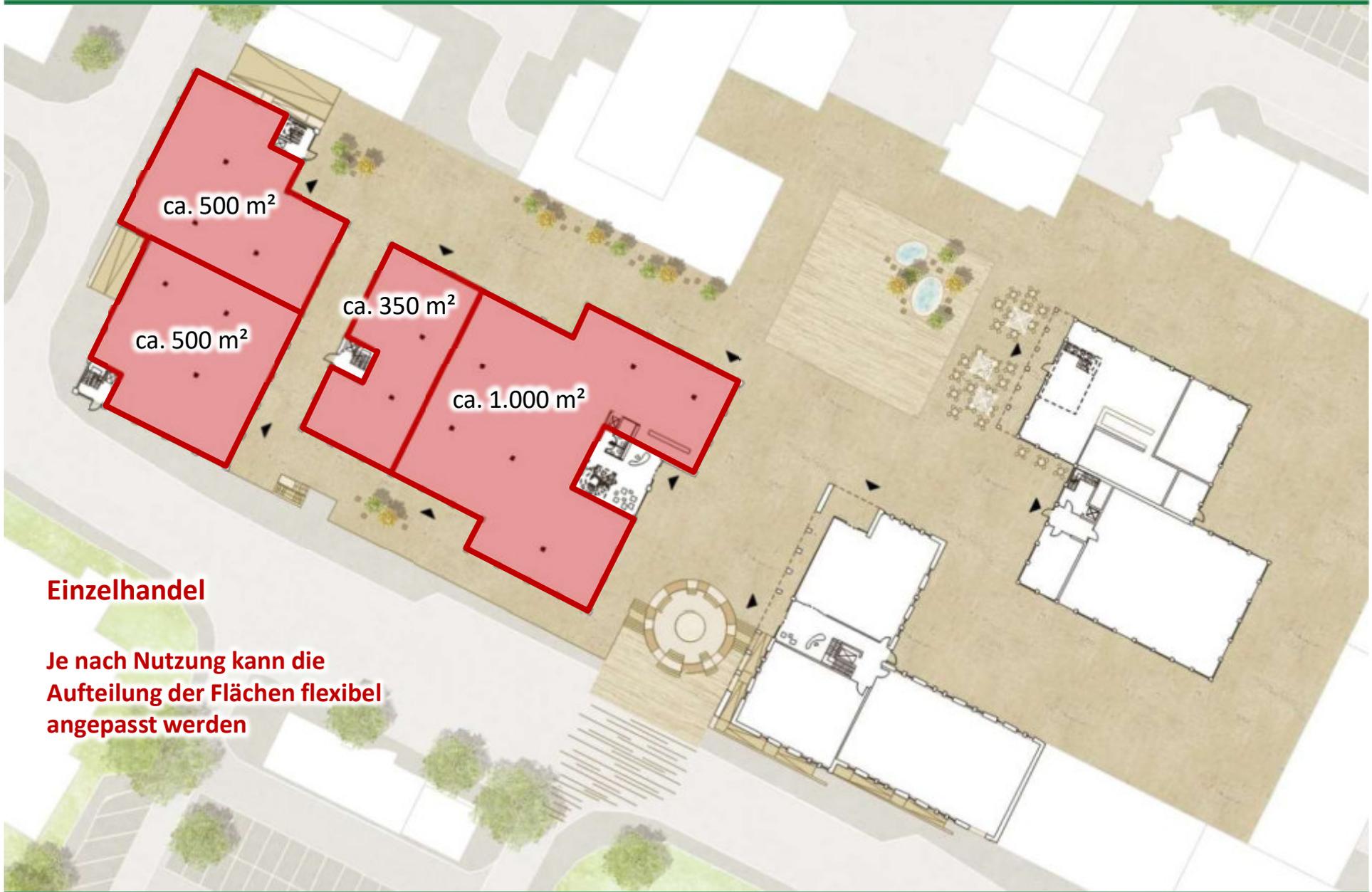
Rampenanlagen



Die Lastenverteilung durch ein Stützenraster bis in die Tiefgarage bietet eine flexible Innenraumnutzung

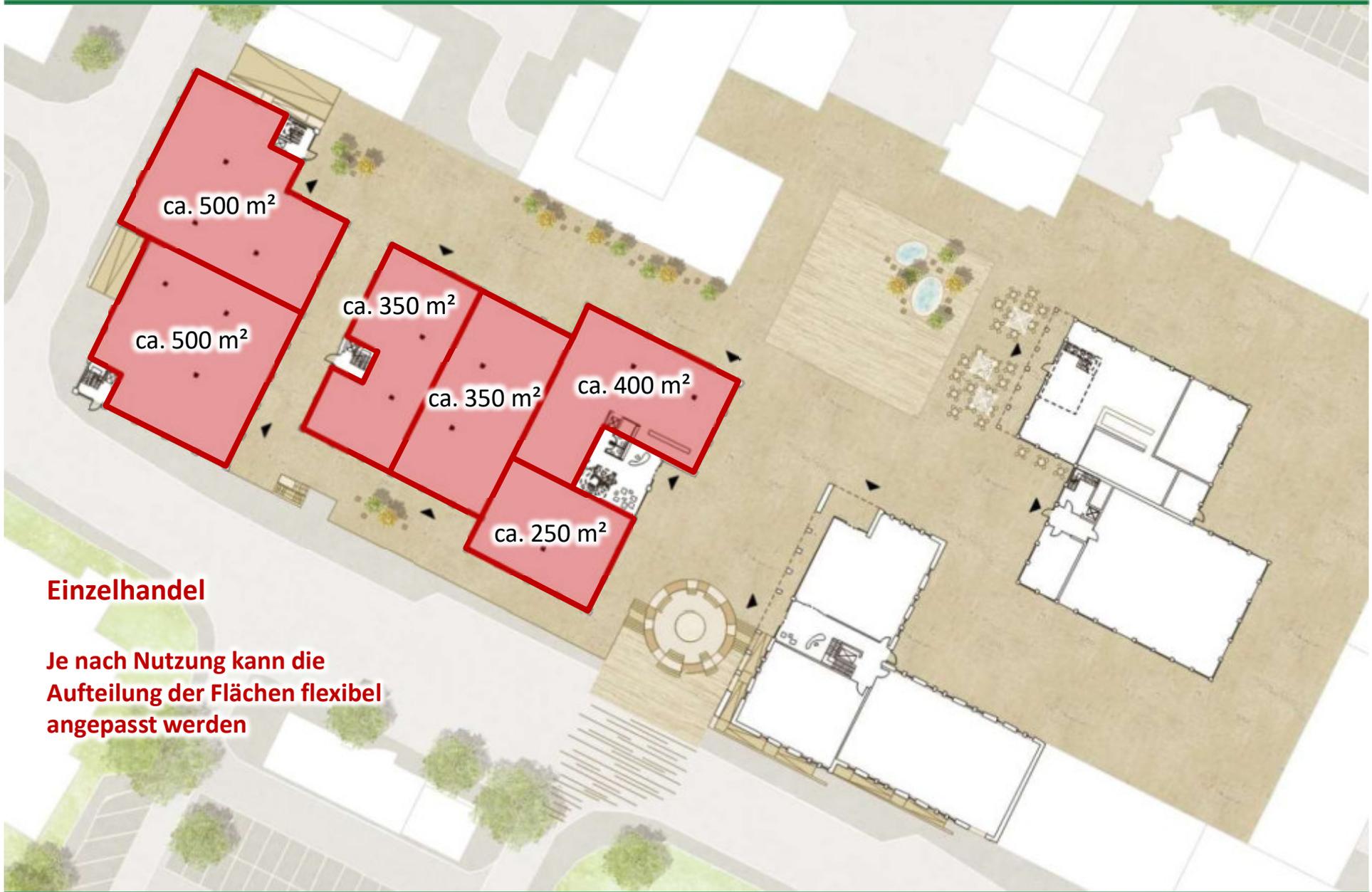
Konzept Erdgeschoss





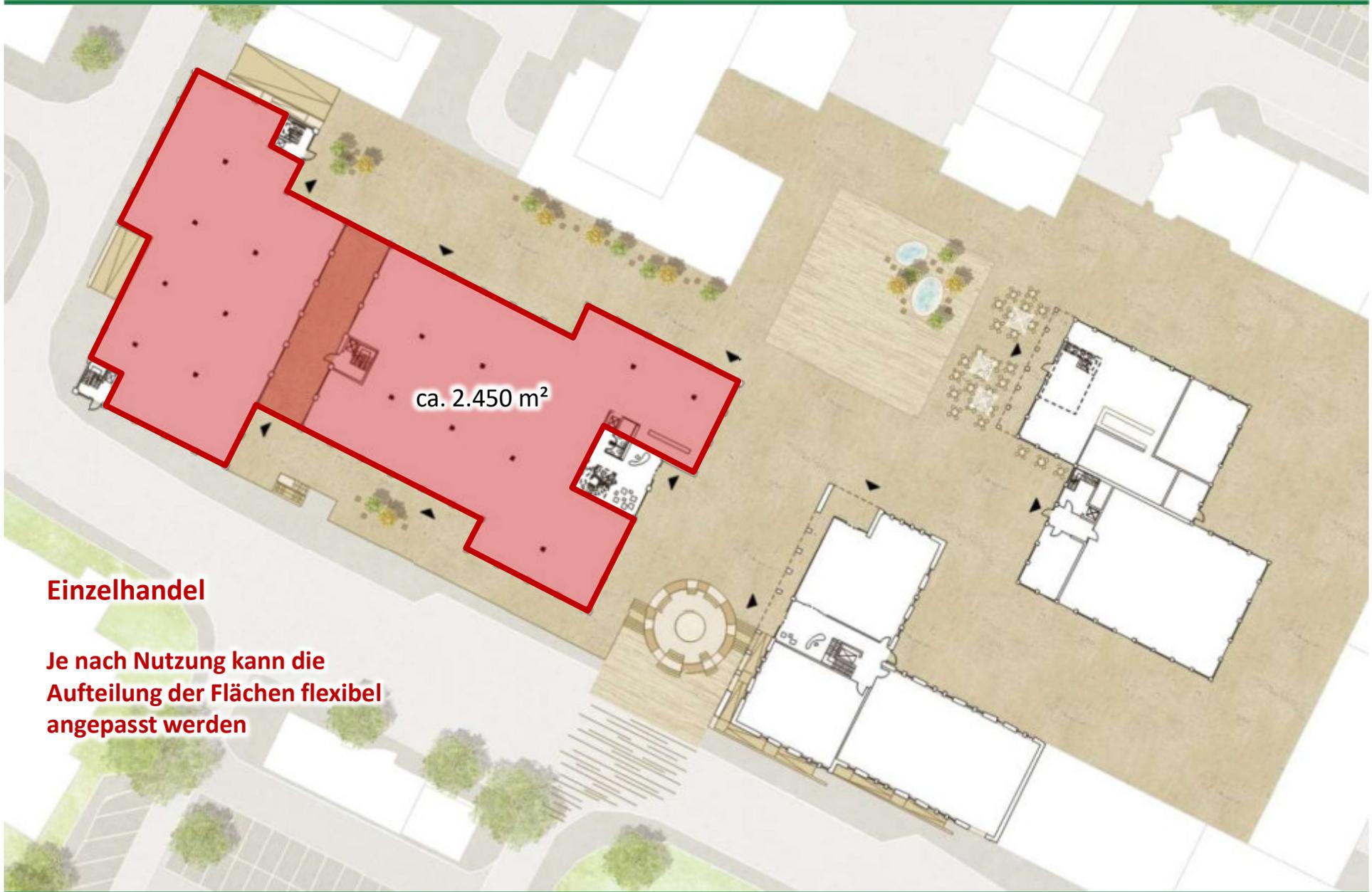
Einzelhandel

Je nach Nutzung kann die Aufteilung der Flächen flexibel angepasst werden



Einzelhandel

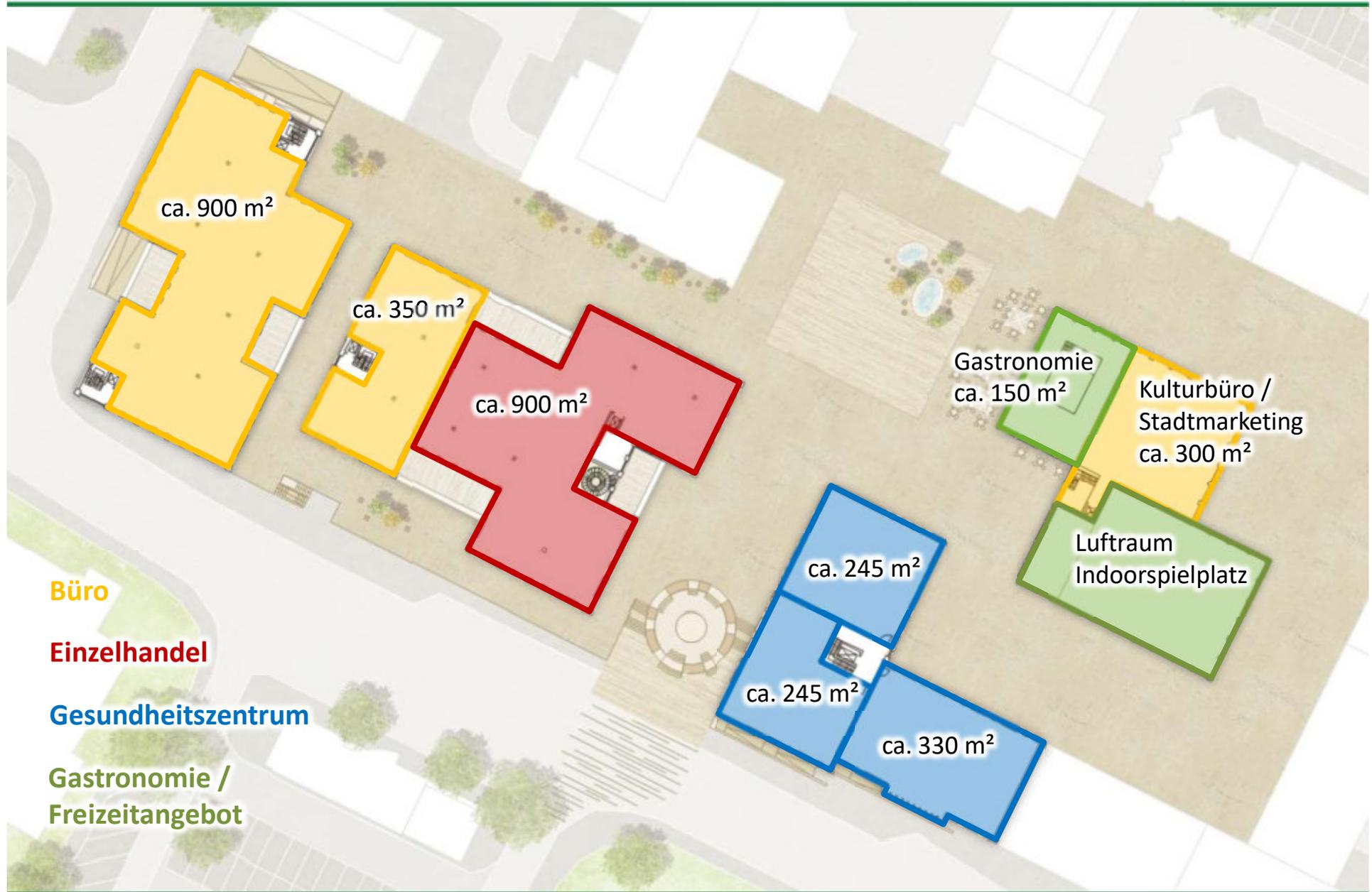
Je nach Nutzung kann die Aufteilung der Flächen flexibel angepasst werden

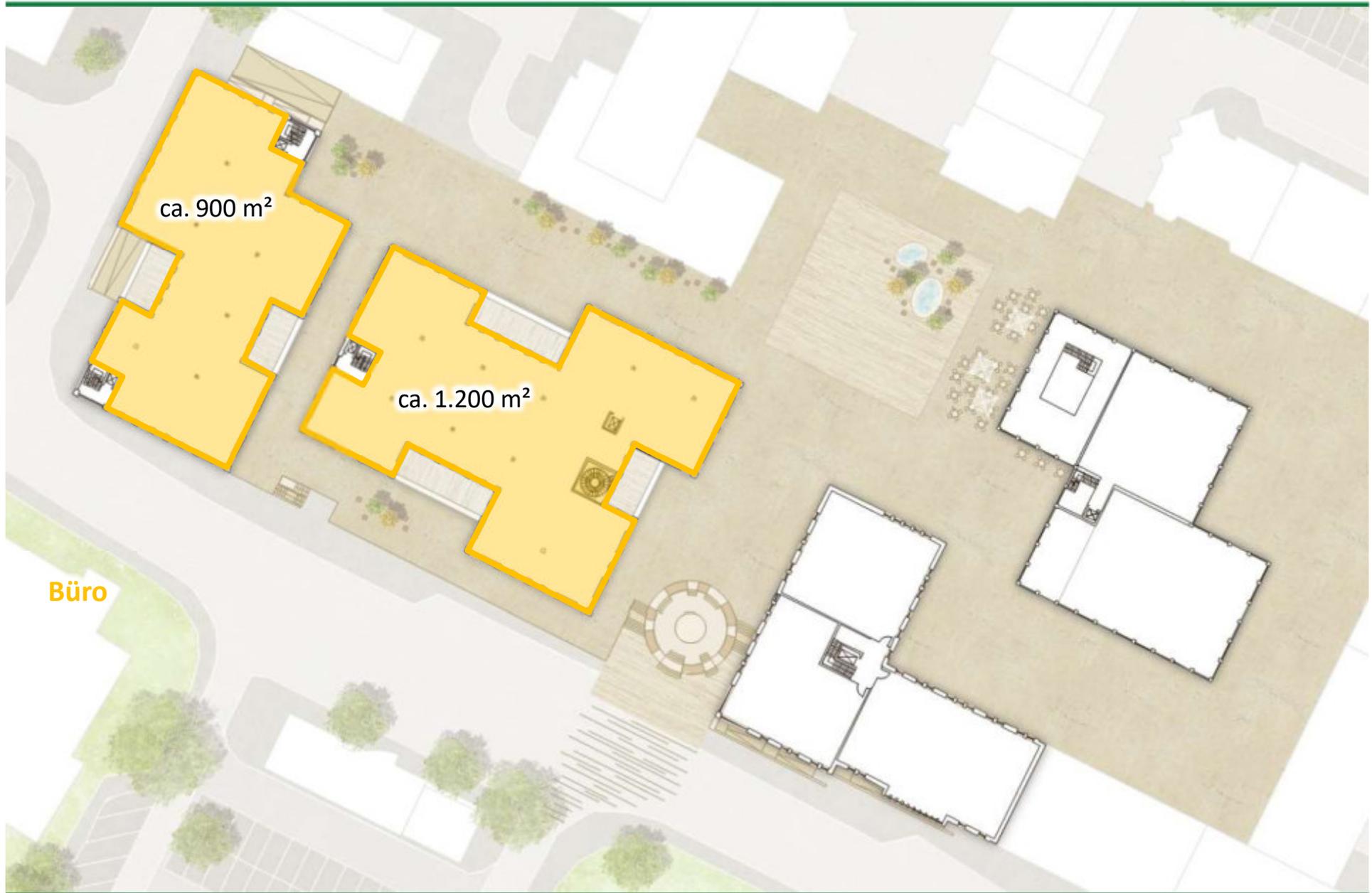


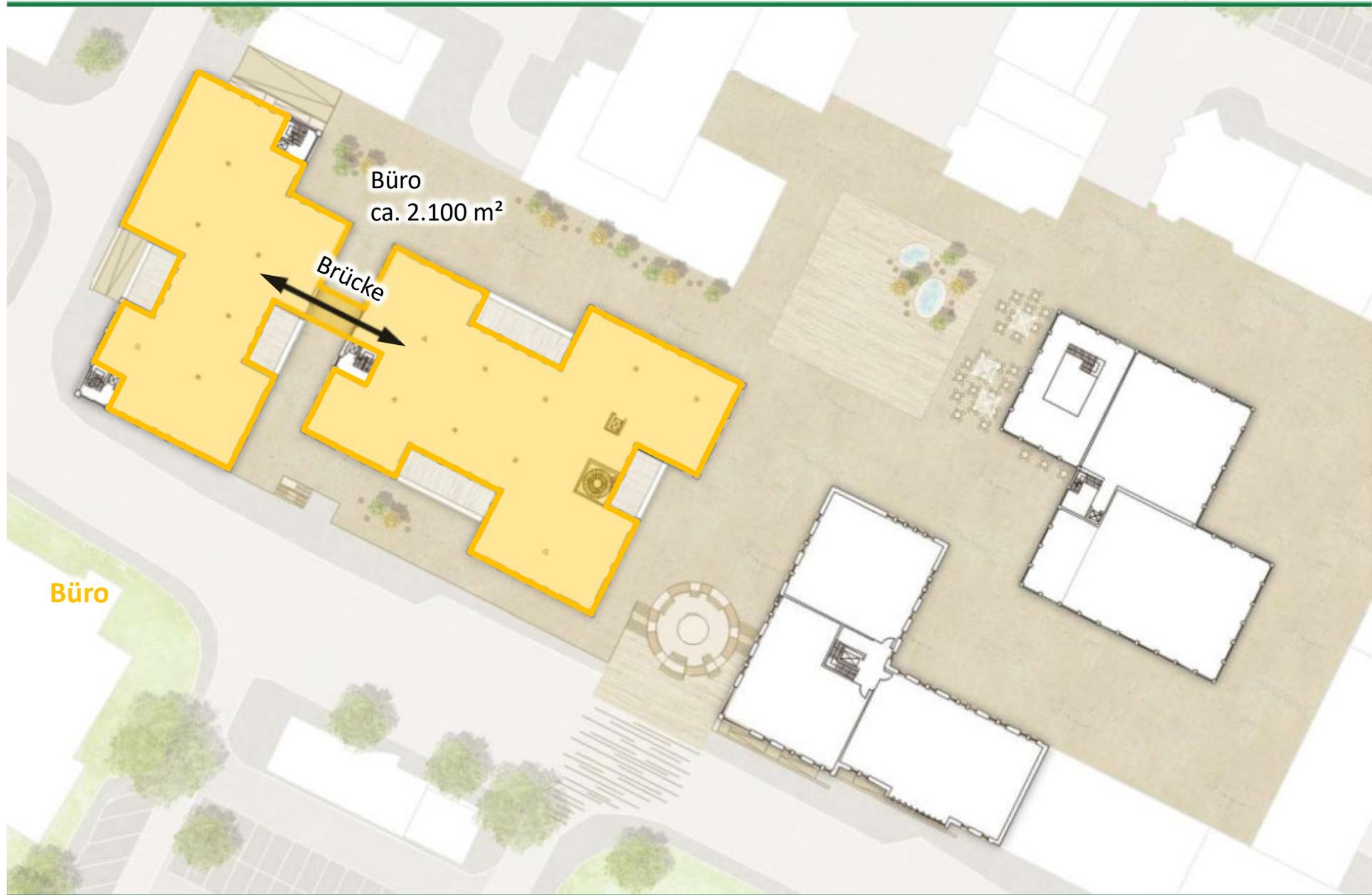
Einzelhandel

Je nach Nutzung kann die Aufteilung der Flächen flexibel angepasst werden

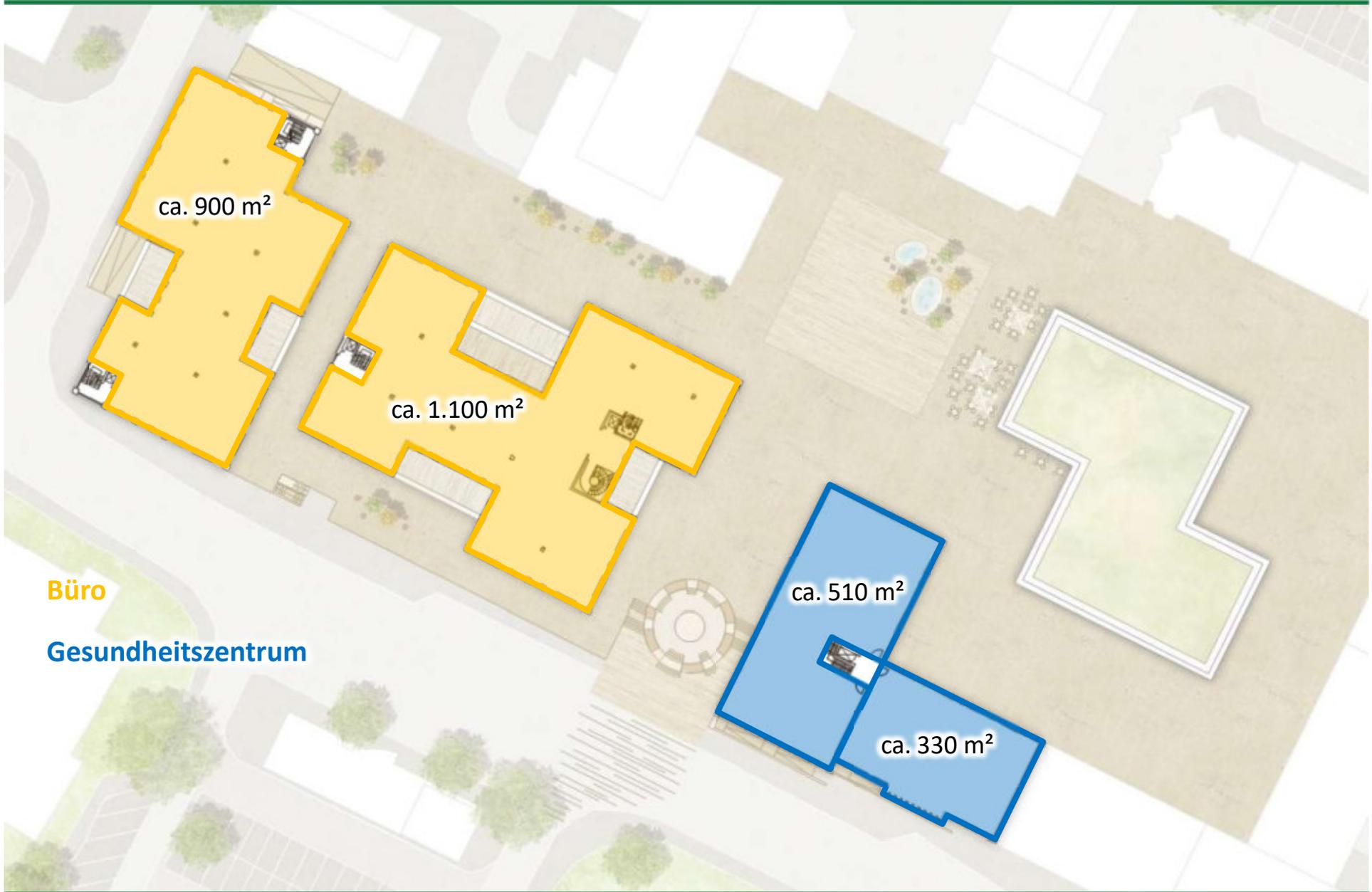
Konzept 1. Obergeschoss





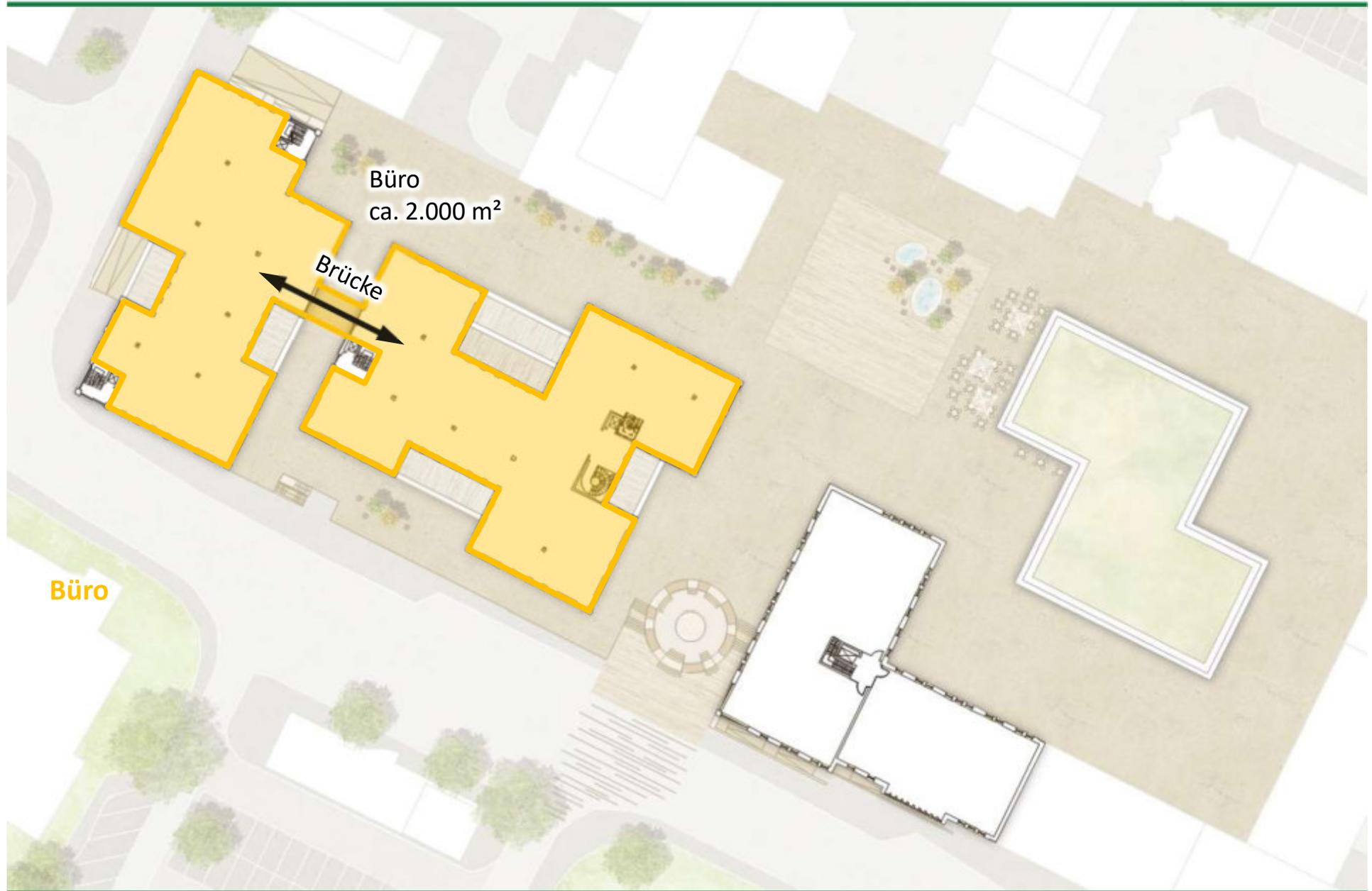


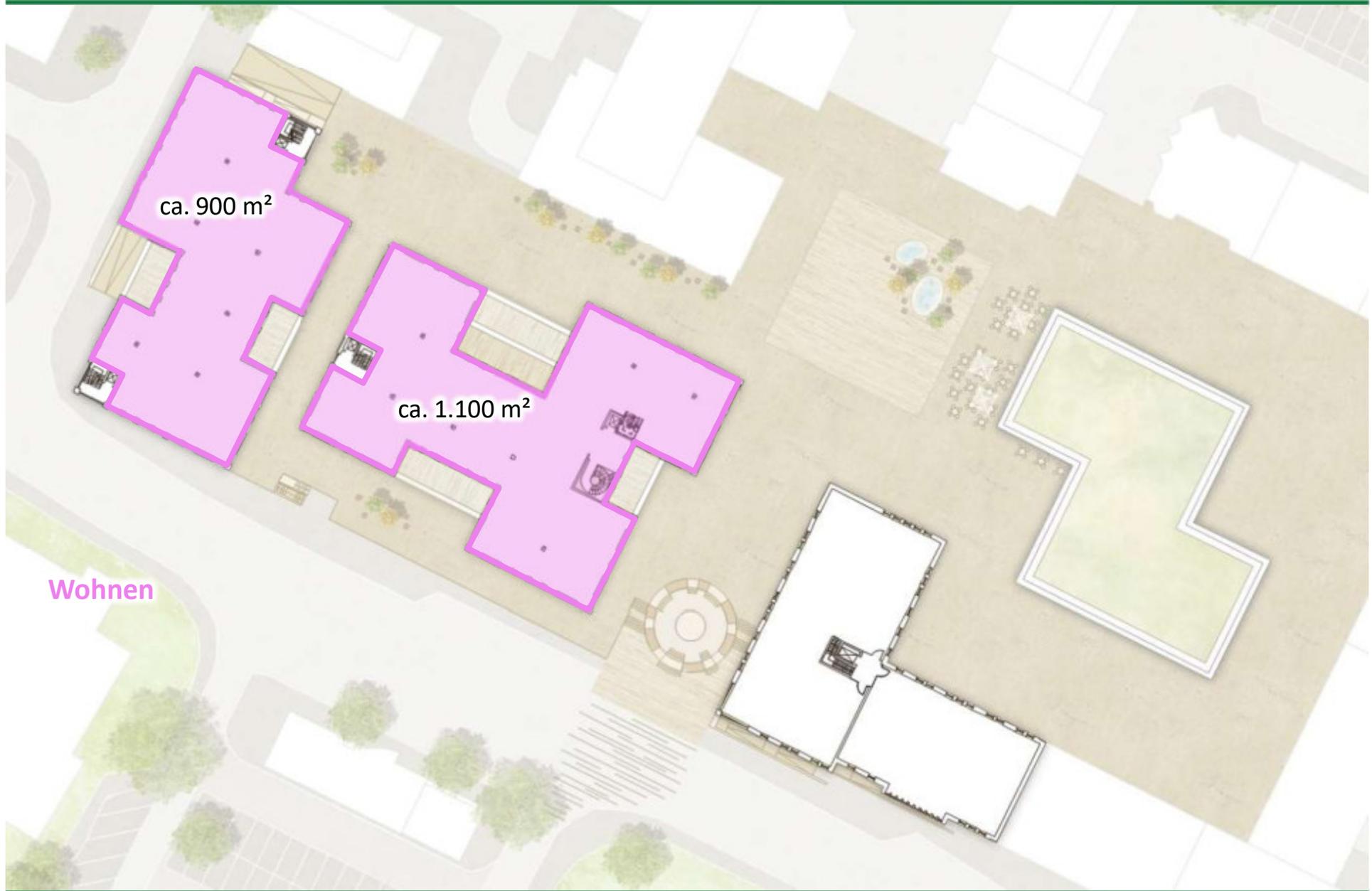
Konzept 2. Obergeschoss



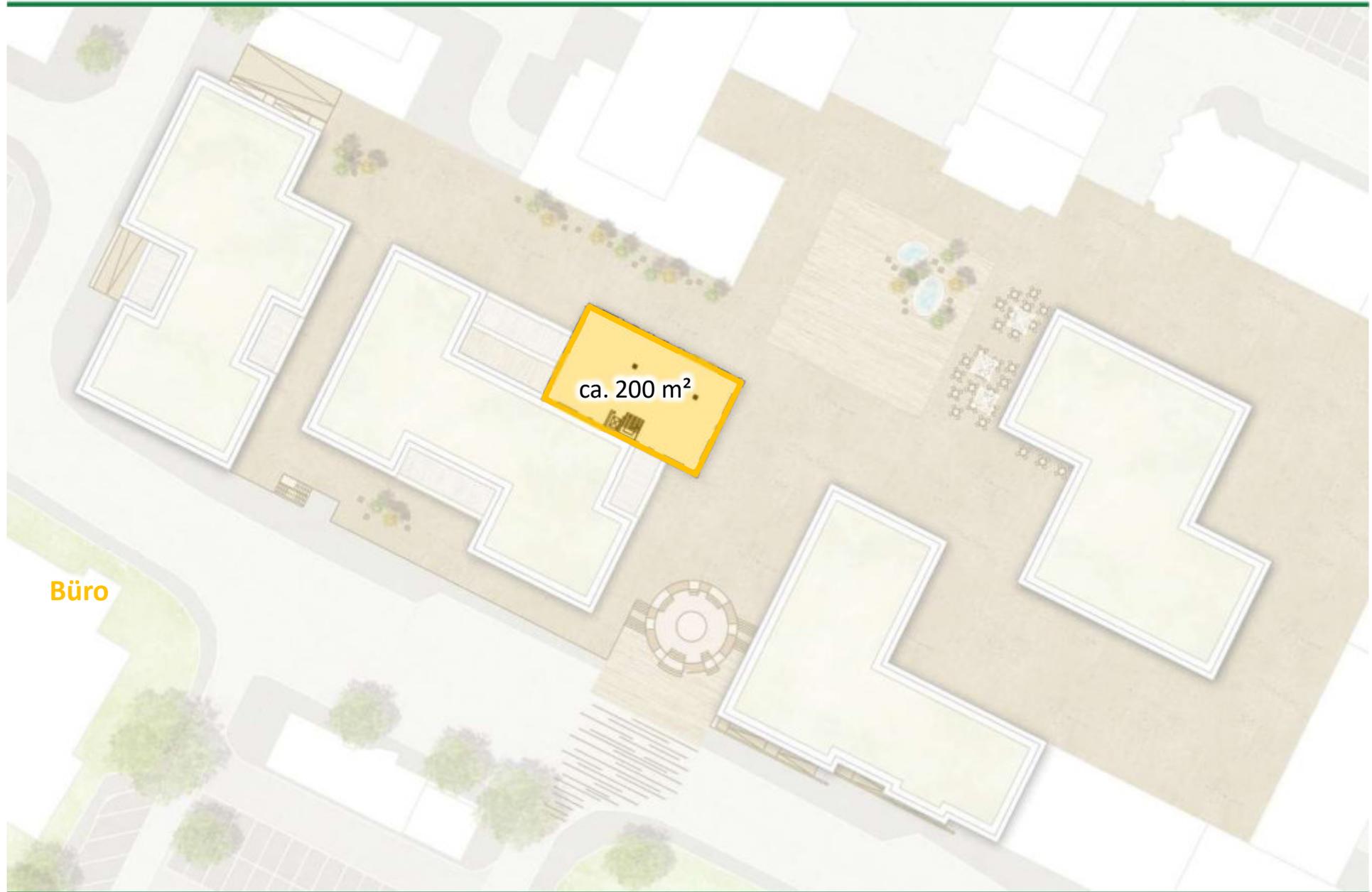
Büro

Gesundheitszentrum



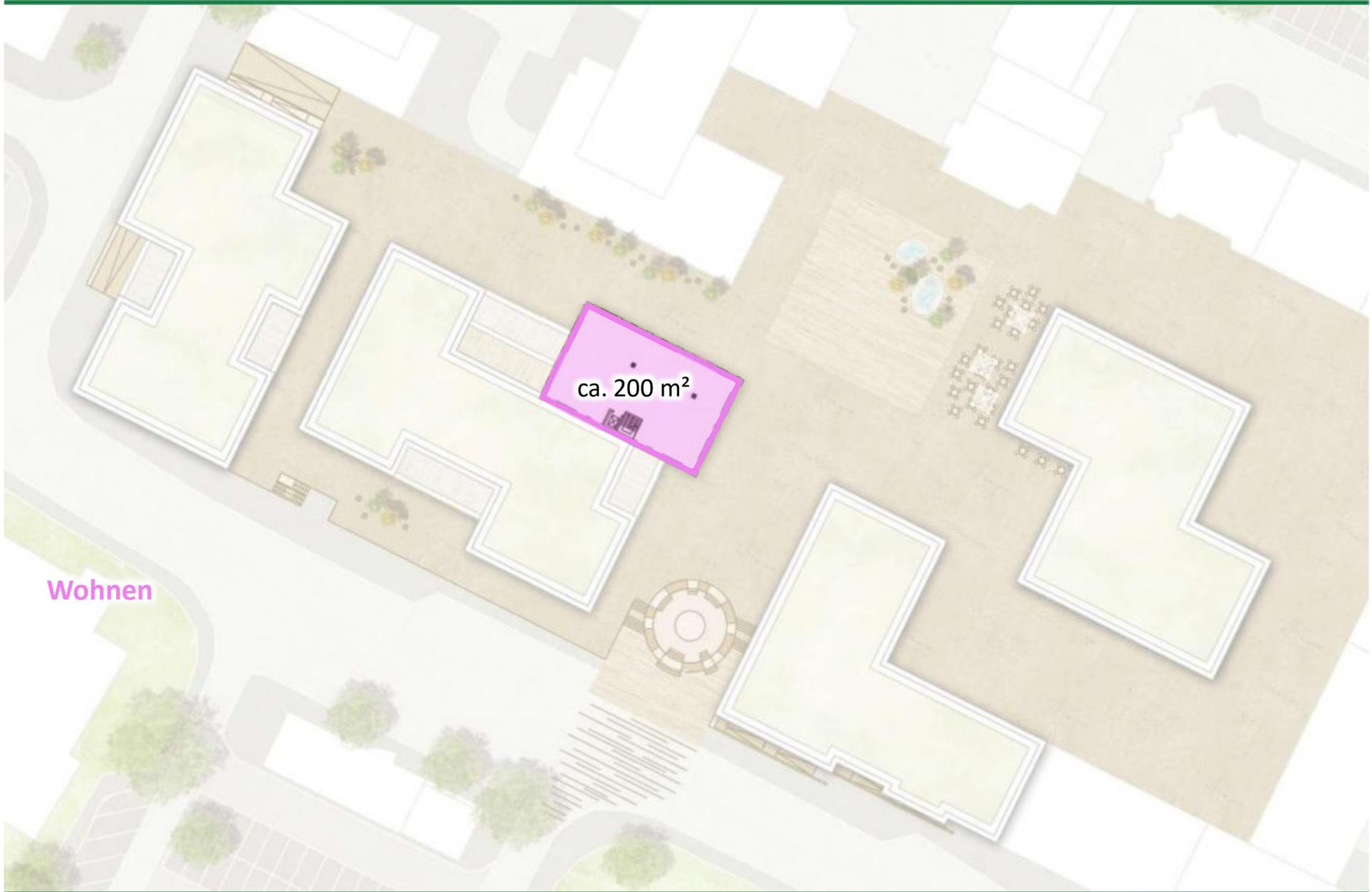


Konzept 3. Obergeschoss



Büro

ca. 200 m²



Wohnen

Gesamtflächen aller Geschosse

Einzelhandel:	ca. 3.250 m²
Büro:	ca. 3.870 m²
Gesundheitszentrum:	ca. 2.350 m²
Gastronomie	ca. 600 m²
Freizeit:	<u>ca. 450 m²</u>
Gesamt	ca. 10.520 m²

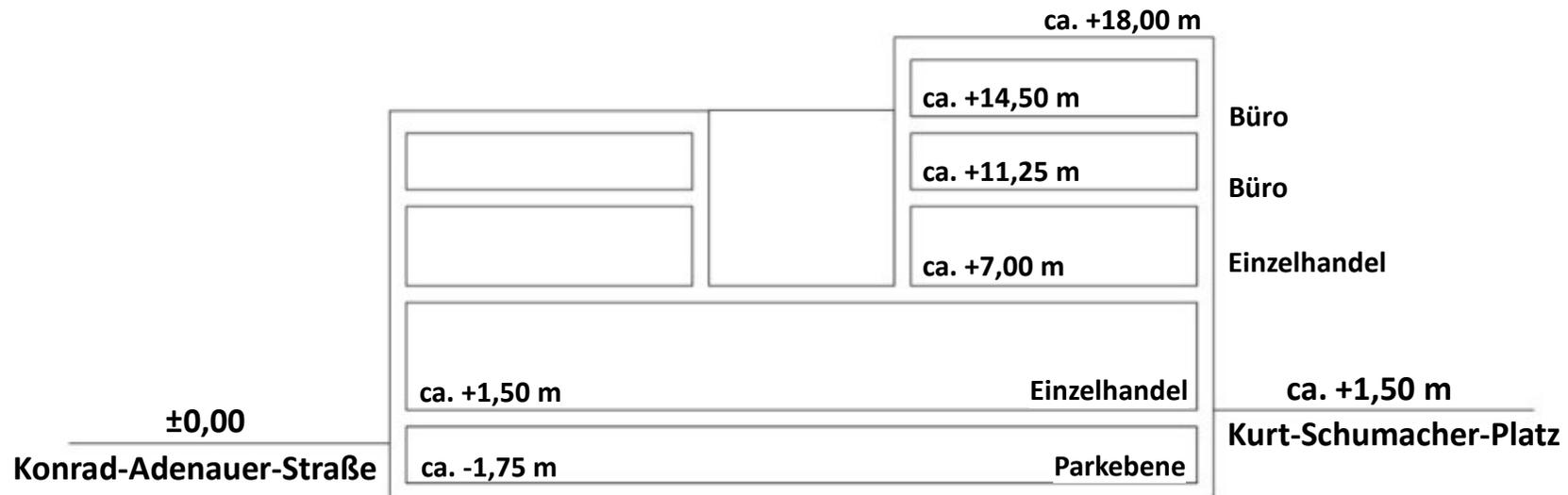


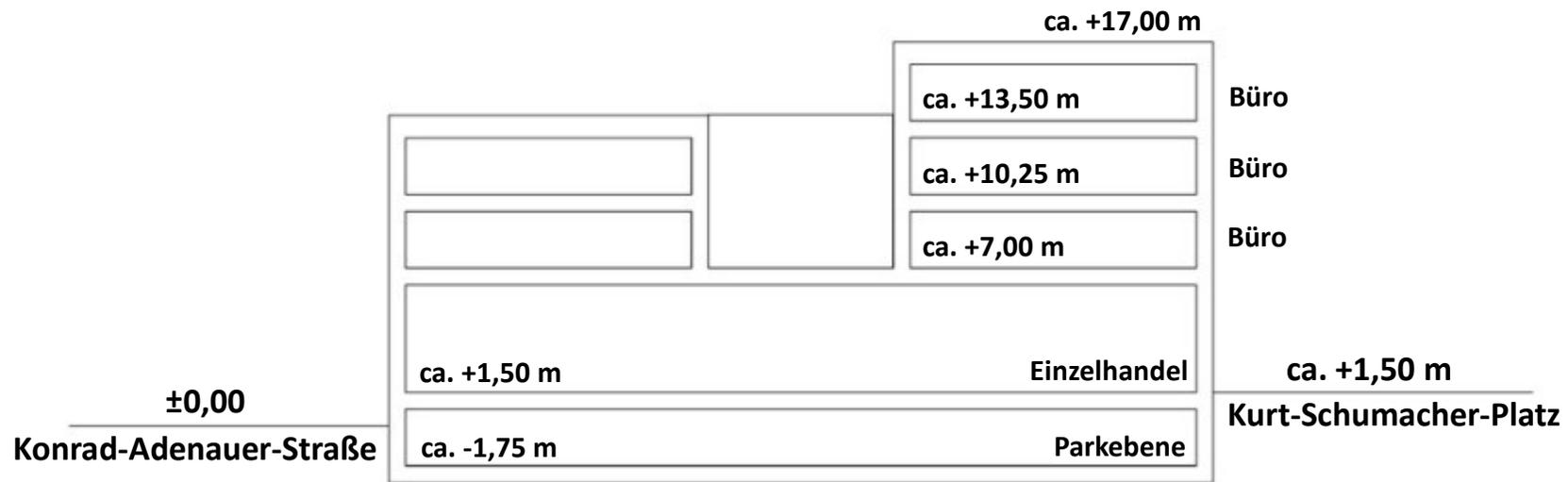
- neue städtebauliche Strukturen
- verwinkelte Bestandsstrukturen
- ungenügend energetischer und technischer Standard
- zu niedrige Geschosshöhen
- unwirtschaftlicher Sanierungsaufwand



Quelle: Stadt Gronau







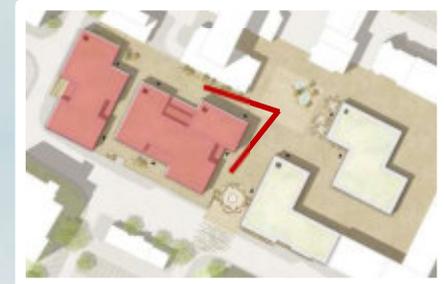
Hochbauliches Konzept

„Architektur“

Die Ablesbarkeit der Tragstrukturen durch Vor- und Rücksprünge im Ziegelmauerwerk der Fassade sollen dem Gebäude eine dezente Ausstrahlung der prägenden, historischen Textilindustrie in Gronau verleihen.

„Identität“

Die Neubebauung der Innenstadt soll den einzigartigen Charakter von Gronau zum Vorschein bringen und ihr gleichzeitig ein modernes und zukunftsorientiertes Gesicht geben.

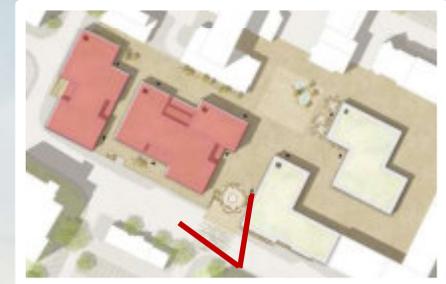


Hochbauliches Konzept

„Eingang zur Stadt“

Das städtebauliche Konzept umfasst einen Rundgang um die Gebäude und wirkt dadurch einladend und offen entlang der Konrad-Adenauer-Straße.

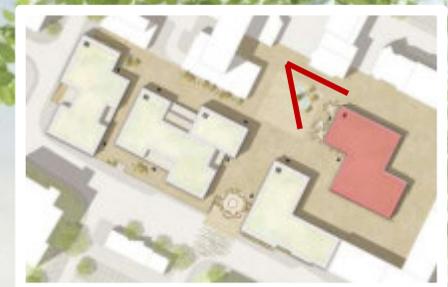
Die neue Parkebene erhält eine natürliche Belichtung und Belüftung.



Konzept Gastronomie

„Industrial Style -light-“

Mit zeitlosem Charme soll eine leichte und elegante Stahlkonstruktion das Zusammenspiel der Gebäude um den reduzierten Kurt-Schumacher-Platz ergänzen und bildet mit einem neuen Gastronomieangebot einen wichtigen Baustein für die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt.



Konzept Gastronomie

Frontalansicht

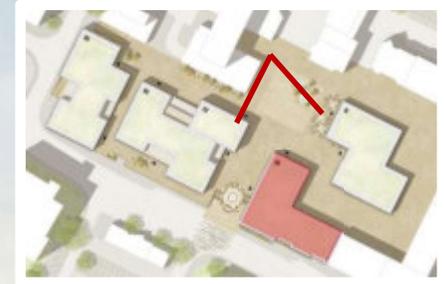


Kulturangebot LED Bildschirm

Stadt Gronau (Westf.)

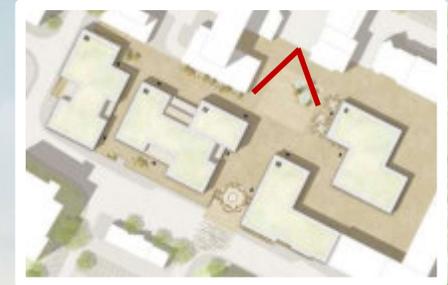


Die Gebäudefront des Gesundheitszentrums und dessen Ausrichtung bietet sich für die Installation eines LED-Bildschirms an. Sie könnte für das Angebot von Public Viewing, Outdoor kino, News/Veranstaltungen und Werbung genutzt werden.



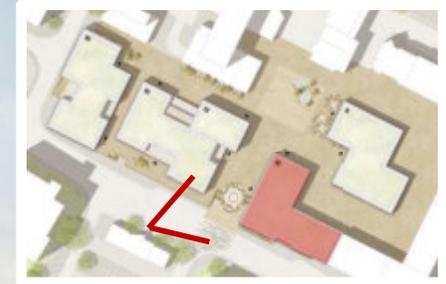
Hochbauliches Konzept

Überdachter Außenbereich der Gastronomie



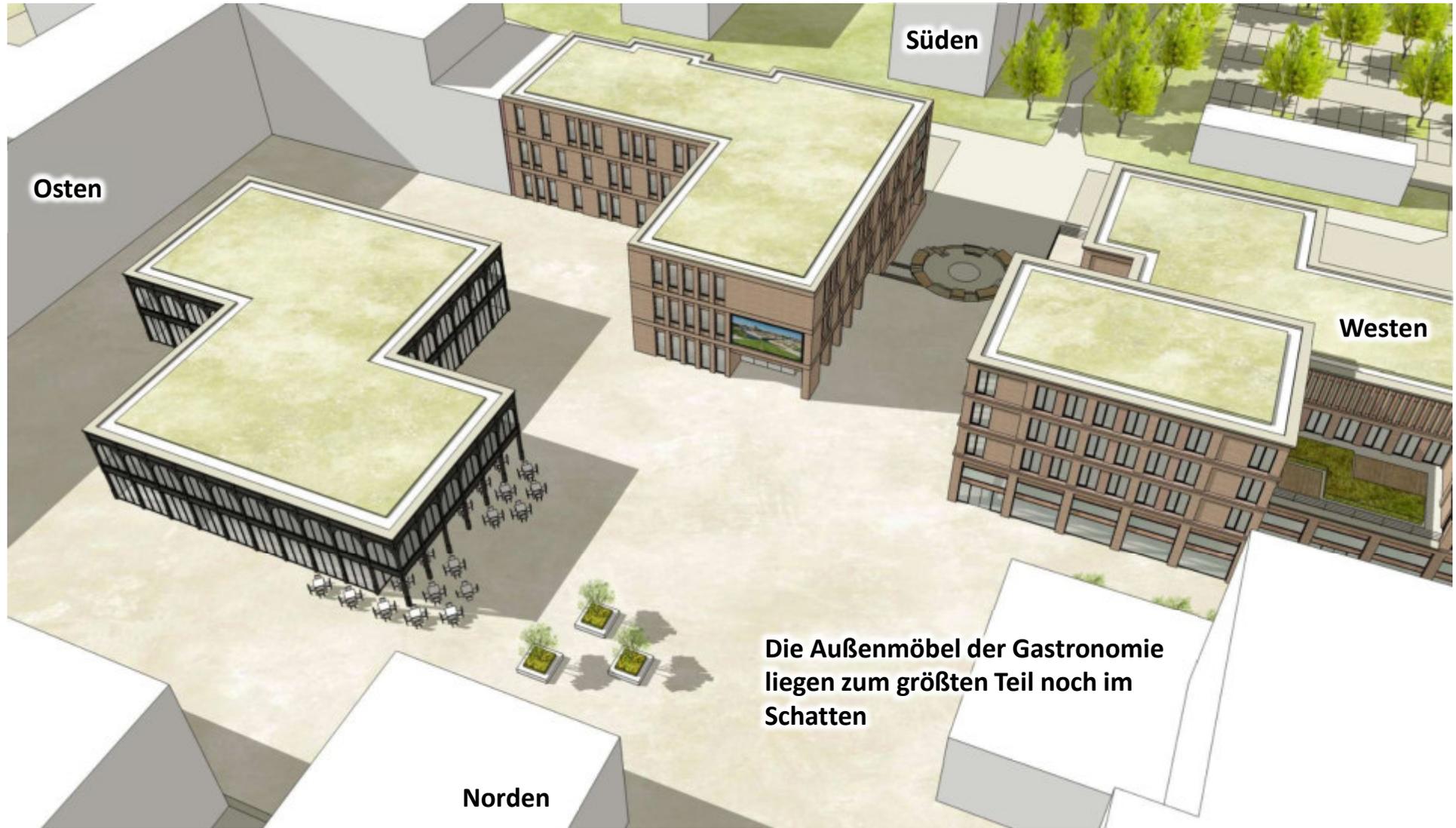
Hochbauliches Konzept

Blick auf den Stadteingang und das Gesundheitszentrum von der Konrad-Adenauer-Straße.





Die kubischen Gebäudeformen fügen sich in die umgebende Bebauung ein und bieten zudem viel Fläche für eine Dachbegrünung

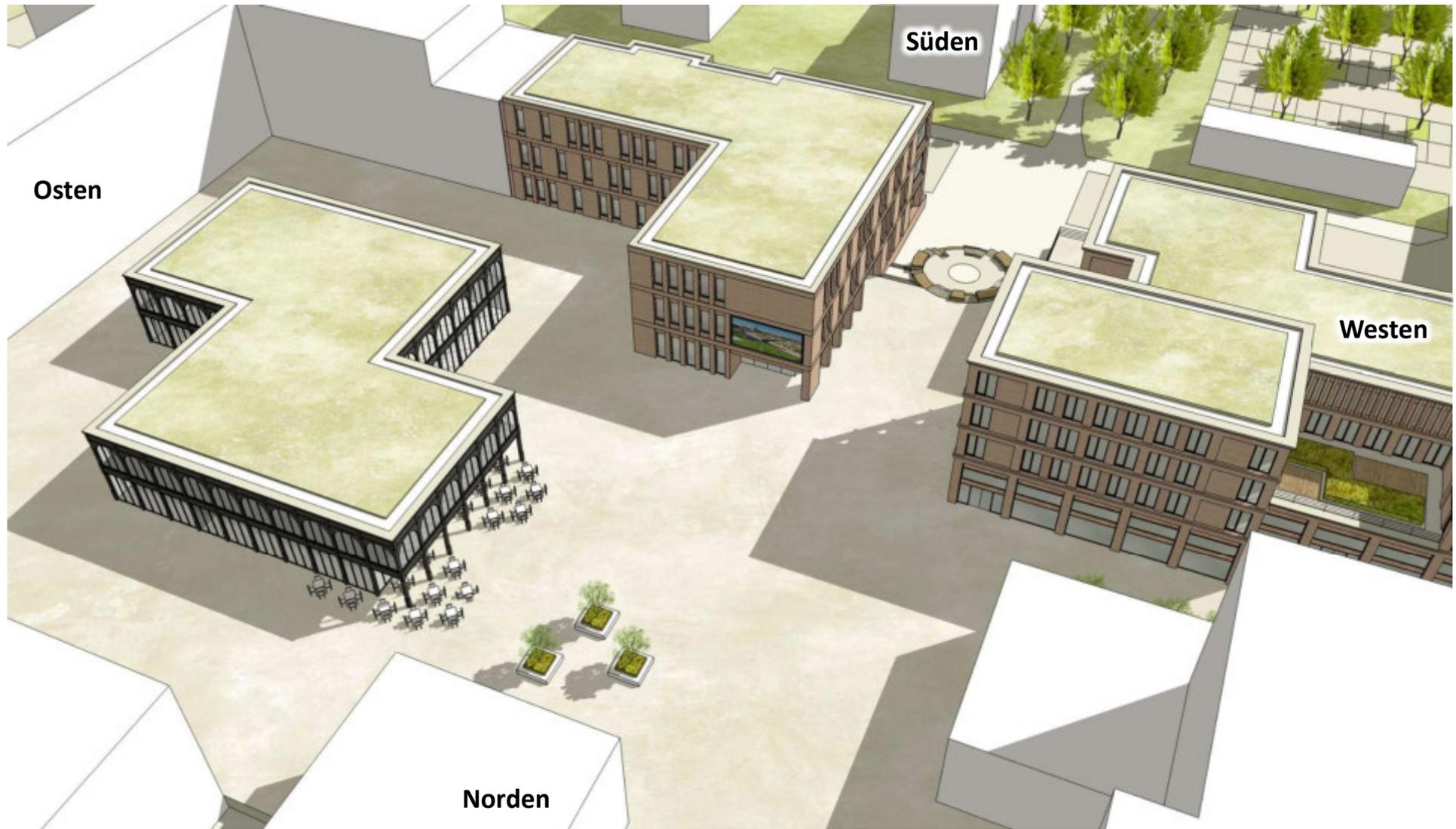


Juni 08:00 Uhr

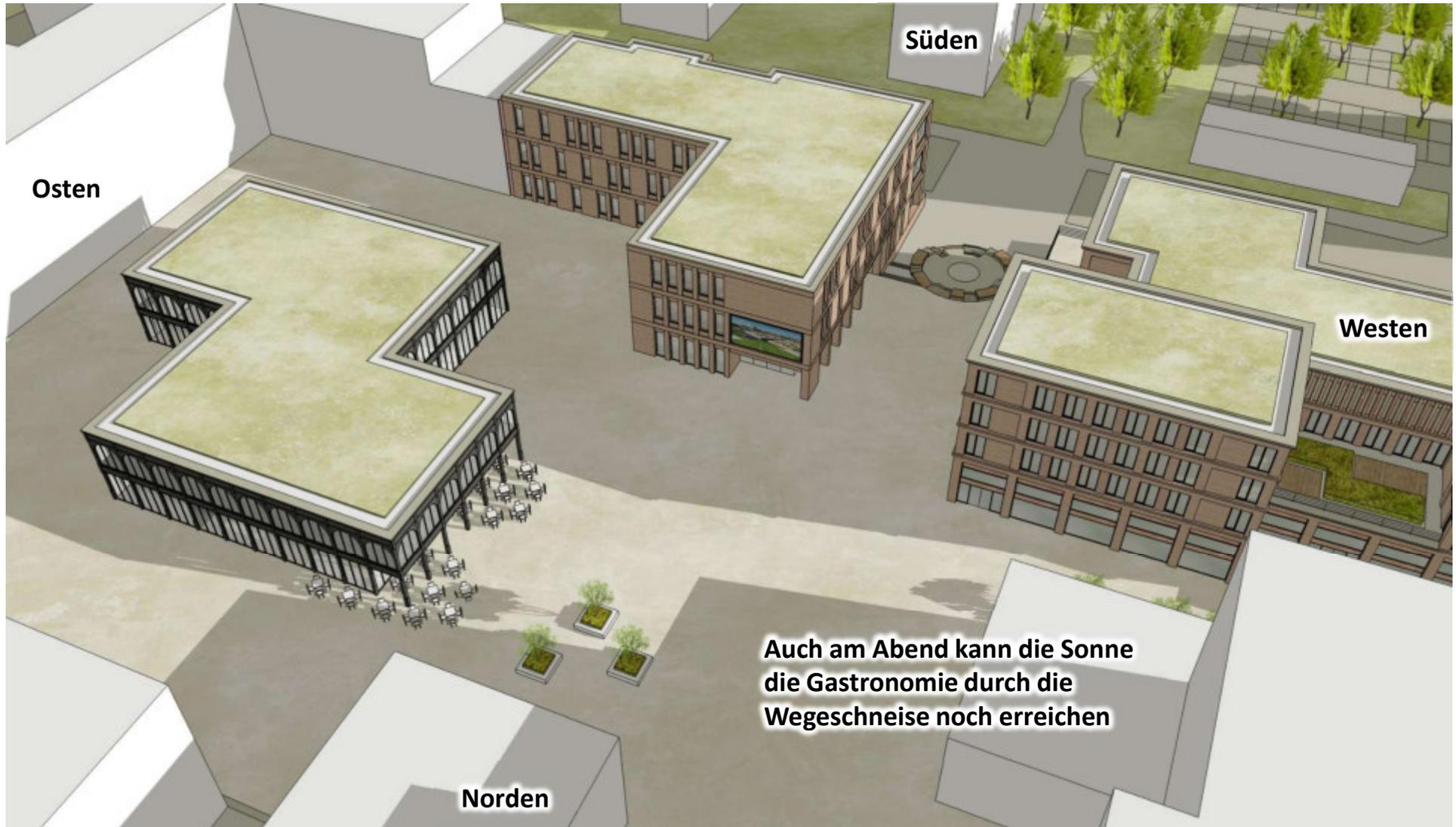


In der Mittagszeit wird die Außengastronomie von der

Juni 12:00 Uhr



Juni 16:00 Uhr



Juni 19:00 Uhr



21

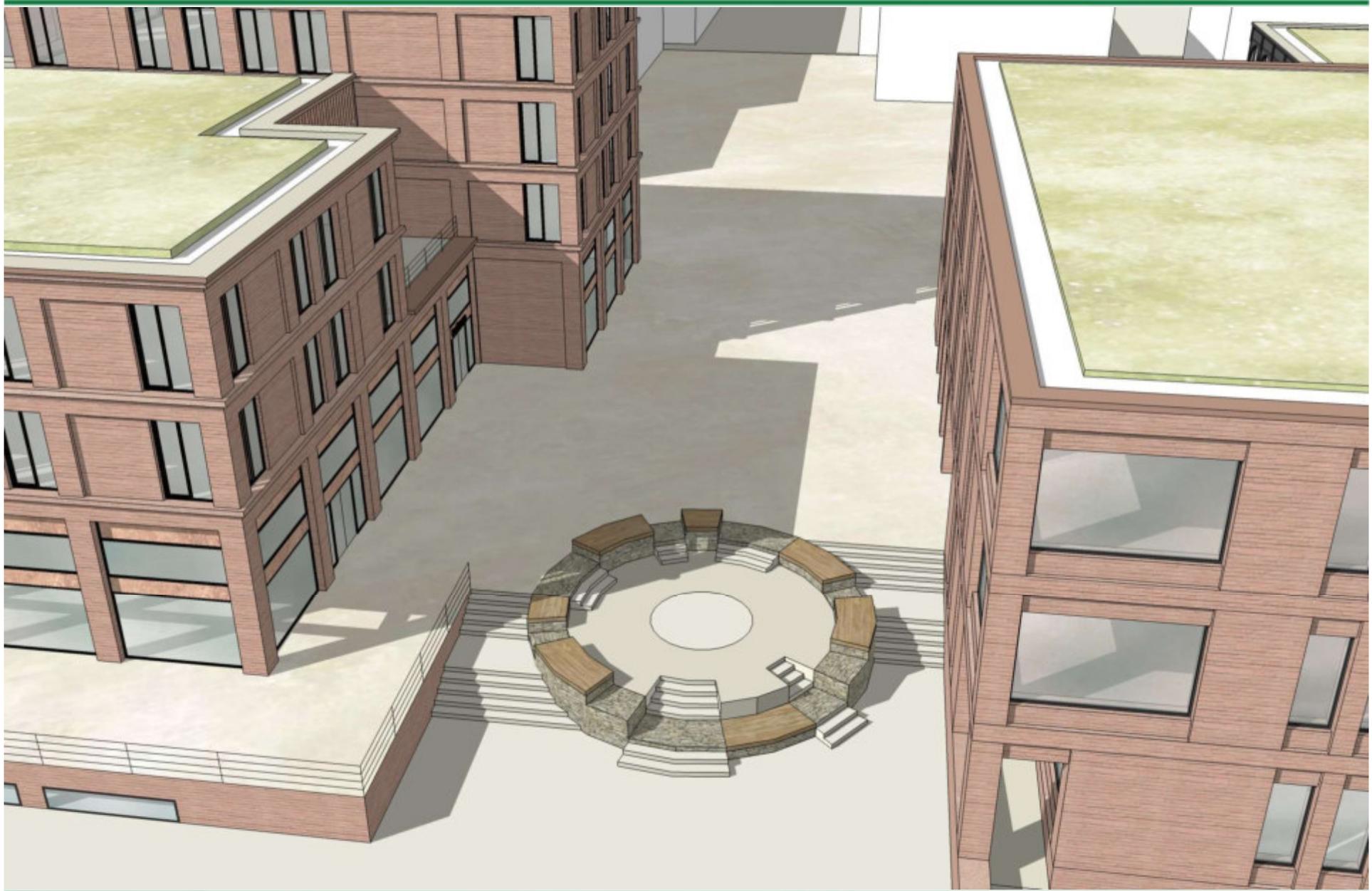
Aktueller Planausschnitt der aktuellen Freianlagegestaltung mit Beispiel für ein Fontänenfeld

Kulturangebot - Bergfried Variante A -

Eine Intarsie erinnert an den Standort des ehemaligen Bergfrieds in Form einer Sitzgelegenheit, integriert in die Stufenanlage.

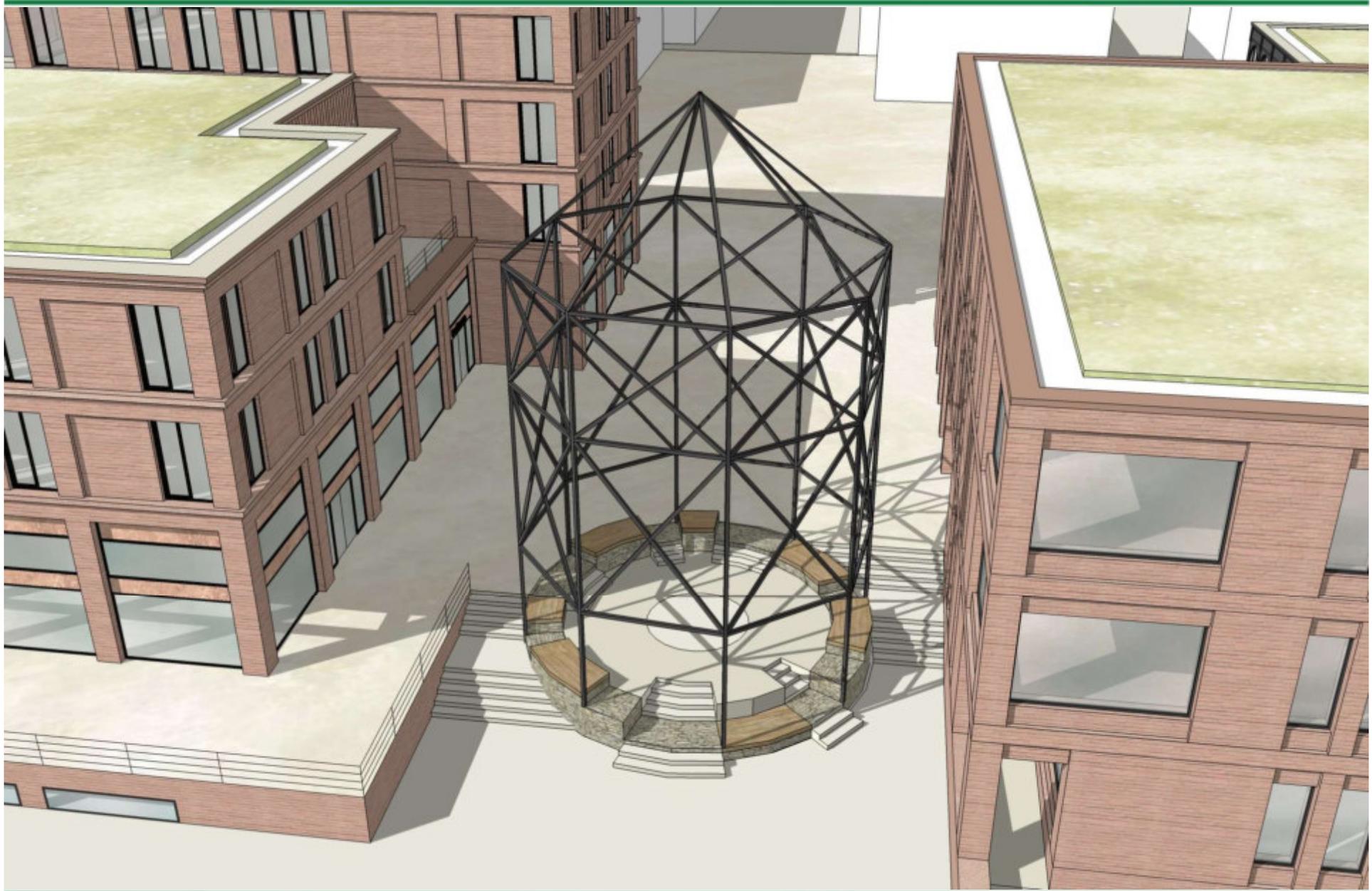
Die Variante lässt einen freien, einladenden Blick entlang der Wegeachse zu.





Kubatur des ehemaligen Bergfrieds als Stahlkonstruktion

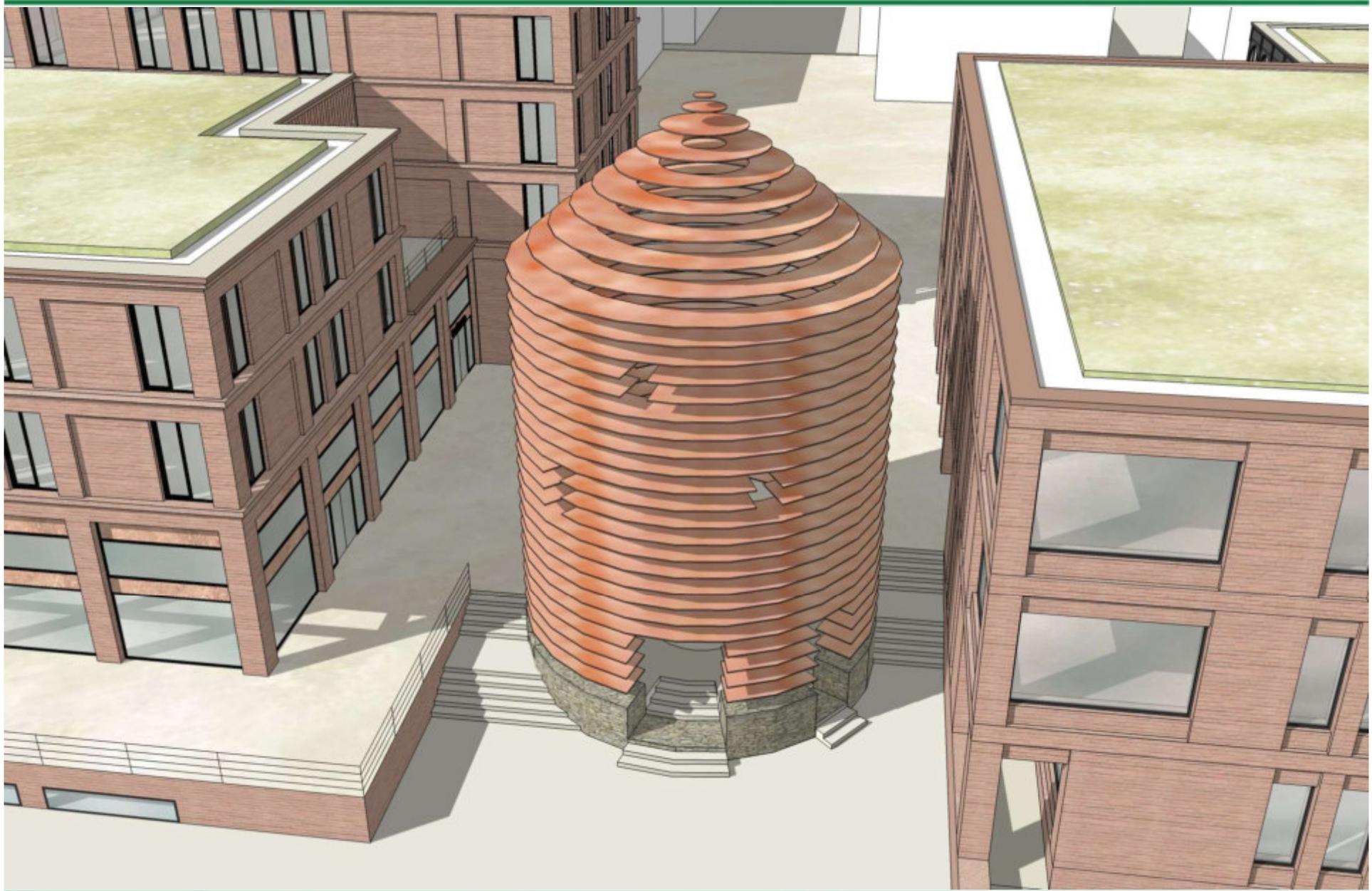




Kulturangebot - Bergfried Variante C -

Kubatur des ehemaligen Bergfrieds als begehbare „Skulptur“, welche je nach Blickwinkel fragil oder massiv erscheint.







GESAMTKONZEPT

Das **Zusammenspiel** aus
Einzelhandelsangeboten, Gastronomie,
Freizeit- und Kulturangeboten,
Freiraumgestaltung und Architektur in
hoher Qualität kann das Ziel der
„BELEBUNG DER INNENSTADT“
erreichen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!